

# Amtsblatt

der

# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Steige 8, 1. Stod.

Fernsprecher :

A 23.500 und A 28.500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der Schriftleitung.

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 14 S

ganzzährig 26 S

aufserhalb Wiens

Zuschlag der entsprechenden

Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g

bei der Schriftleitung

Nr. 80.

Samstag 6. Oktober 1928.

Jahrgang XXXVII.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Landtag von Wien vom 28. September. — Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 10. und 24. September. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Gebühren für Privatdesinfektionen. — Marktbericht vom 24. bis 30. September. — Baubewegung vom 3. bis 5. Oktober. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Kundmachungen: Verpachtung der Gemeindejagd im 19. und 21. Bezirke.

## Landtag von Wien.

### Beschlußprotokoll

der Sitzung vom 28. September 1928, 5 Uhr nachmittags.

Vorsitzender: Präsident Dr. Danneberg.

Schriftführer: Die Abg. Erhan und Pokorny.

1. Die Abg. Nachtnebel, Untermüller, Waldsam und Marie Wielsch sind entschuldigt. Abg. Prinke ist beurlaubt.

2. Der Präsident teilt mit, daß ein Antrag der Abg. Dr. Alma Moklo wegen Novellierung des Lustbarkeitsabgabengesetzes (Nr. 1) eingelangt sei, den er im Sinne des § 17 der Geschäftsordnung dem amtsführenden Stadtrat der Gruppe II zuweisen werde.

Berichterstatter Abg. Linder:

3. B. Z. 2990, P. 1. Der Beschluß des Wiener Landtages vom 21. September 1928, womit das Gesetz über die Straßenpolizei, soweit sie sich nicht auf Bundesstraßen bezieht, erlassen wurde, wird im Sinne des Artikels 98 B.-V.-G. wiederholt.

(Verlautbart im Landesgesetzblatte für Wien.)

(Bei Anwesenheit von mehr als 60 Mitgliedern des Landtages.)

(Redner: Abg. Kunschak.)

(Schluß der Sitzung um 5 Uhr 14 Minuten nachmittags.)

### Anträge, Anfragen und Antworten.

Antrag Nr. 1 der Abg. Dr. Alma Moklo:

(B. Z. 3020.) Die Förderung der Bestrebungen der Jugendverbände und der Jugendfürsorge überhaupt durch die Gemeinde ist mehr denn je eine unabweisliche Notwendigkeit der heutigen Zeit. Dieser Erkenntnis wird sich niemand verschließen können, der die Verhältnisse mit unbefangenen Auge betrachtet. Darum ist es geradezu unerträglich, daß Veranstaltungen solcher Verbände und Verbänden, sowie Veranstaltungen für Jugendfürsorgezwecke überhaupt, deren Ertrag oft kaum zur Deckung der Kosten hinreicht, auch noch der Lustbarkeitsabgabe unterliegen.

Die Gefertigten stellen daher den Antrag:

Der Landtag wolle beschließen:

„Gesetz vom . . . . ., womit das Lustbarkeitsabgabengesetz, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 5 aus 1928, abgeändert wird:

Artikel I. Dem Absatz 1 des § 2 wird als neuer Punkt beigefügt: o) Veranstaltungen von Jugendvereinigungen und Jugendverbänden sowie Veranstaltungen, deren Gesamtertrag Jugendbildungs-, Jugendfürsorge- und Jugendschutzzwecken zufließt.

Artikel II. Dieses Gesetz tritt mit dem Tage seiner Kundmachung in Kraft.“

Zimmerl, Angermayer, Dr. Alma Moklo, Altmayer, Stöger, Kunschak, Panosch, Kummelhardt.

## Ausschuß

### für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform.

### Bericht

über die Sitzung vom 10. September 1928.

Vorsitzender: GR. Täubler.

Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die GR. Gschladt, Höppeler, Innerhuber, Käthe Königstetter, Rogler, Pokorny, Reder, Kummelhardt, Untermüller und Wagner; ferner die Ob.Mag.Re. Bodt und Dr. Kritscha.

Schriftführer: Mag.Ob.Koär. Dr. Dulehla.

GR. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Speiser:

(B. 1087, M.D. 5990.) Zur Deckung des durch die Erhöhung der Bezüge der gewählten Gemeindefunktionäre bedingten Mehrerfordernisses werden für 1928 zu den folgenden Ausgabsubrubriken die nachstehenden ersten Zuschußkredite bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen:

Ausgabsubrubrik	Benennung:	Erster Zuschußkredit	Gesamterfordernis
101/1	Funktionsgebühren des Bürgermeisters	4.230	19.590
101/2	Zulagen der zwei Vize-Bürgermeister	730	4.480
101/3	Bezüge der acht amtsführenden Stadträte . . . . .	33.870	196.780
101/4	Gebühren der nicht amtsführenden Stadträte . . . . .	6.010	25.990
101/5	Feste Gebühren der Gemeinderäte . . . . .	83.080	217.920
102/1	Gebühren der Bezirksvorsteher und der Bezirksvorsteher-Stellvertreter . . . . .	41.550	185.750
102/2	Entschädigung für Verdienstentgang einzelner Bezirksvorsteher . . . . .	2.560	23.520
102/3	Gebühren der Vorstände der Fürsorgeinstitute und ihrer Stellvertreter . . . . .	41.020	106.570
Zusammen . . . . .		213.050	

(Z. 1102, M. Abt. 1, 358.) Die Beistellung von 19 Regemänteln als Inventarstücke für die zu Manipulationsarbeiten beim Wäschetransport der städtischen Dampfwäscherei verwendeten weiblichen Hilfskräfte wird genehmigt.

(Z. 1103, M. Abt. 1, 349.) Dem Magistratsrat i. R. Dr. Karl Zauner wird mit Rücksicht auf die seit seiner Pensionierung durchgeführte Neuregelung der Titel der städtischen Angestellten die Berechtigung zur Führung des Titels „Obermagistratsrat i. R.“ zugestanden.

(Z. 1119, M. Abt. 1, 406.) Dem Oberschulwart Johann Deimel wird für seine Mitwirkung als technische Hilfskraft bei der Erteilung des Handfertigkeitsunterrichtes für das Schuljahr 1927/28 eine Remuneration von 300 S bewilligt.

(Z. 949, M. Abt. 9, 5544.) Der Sekundärarzt des Karolinenkinderspitales Dr. Fanny Reiter wird mit Wirksamkeit vom 1. August 1928 zum Assistenten des Karolinenkinderspitales ernannt.

(Z. 947, M. Abt. 9, 7199.) Die Dienstzeit der Assistenzärzte des Krankenhauses Lainz Dr. Gustav Halter und Dr. Walter Kovacs wird bis 31. Jänner 1930 verlängert.

(Z. 946, M. Abt. 9, 7251.) Dem Aspiranten des Krankenhauses Lainz Dr. Siegfried Decker wird zum Zwecke der Ausbildung in der Geburtshilfe an der Landesfrauenklinik in Linz ein Karenzurlaub für die Zeit vom 1. Juli bis 31. Oktober 1928 bewilligt.

(Z. 1081, M. Abt. 9, 8188.) Die Aspiranten des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz Dr. Siegfried Koider, Dr. Siegfried Decker, Dr. Richard Berczeller, Dr. Josef Kraft und Dr. Hugo Ulrich werden zu Sekundärärzten ernannt, und zwar: Dr. Siegfried Koider und Dr. Siegfried Decker mit Rang vom 1. Juli 1928, Dr. Richard Berczeller, Dr. Josef Kraft und Dr. Hugo Ulrich mit Rang vom 1. August 1928.

(Z. 1162, M. Abt. 1, 500.) Der vertragsmäßigen Anstellung einer wissenschaftlichen Hilfskraft für Psychotechnik für das städtische Berufsberatungsamt unter den vom Magistrate vorgelegten Bedingungen wird zugestimmt. Folgender Zusatzantrag des G.R. Kummelhardt wird angenommen: „Der Bewerber hat die entsprechenden Fachkenntnisse nachzuweisen“.

(Z. 1163, M. Abt. 1, 469.) Die Entlohnung und die Arbeitsbedingungen für die Vertragsangestellten des Ziegelwerkes Ober-Laa werden nach den vorgelegten Anträge des Magistrates (Amtsvermerk vom 18. Juli 1928) genehmigt.

(Z. 1160, M. Abt. 1, 484.) Der vom Magistrate vorgeschlagenen Aenderung der Anstellungsbedingungen mit dem Vertragsangestellten Josef Thiel wird zugestimmt.

(Z. 1101, M. Abt. 1, 428.) Der vom Gemeinderatsauschuß I in der Sitzung vom 24. Oktober 1927, Z. 1501, genehmigte Anstellungsvertrag mit der wissenschaftlichen Hilfskraft der Untersuchungsstelle des Gesundheitsamtes, Gabriele Spitzer, wird mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1928 wie folgt abgeändert: Punkt 2, Absatz 1 hat zu lauten: Ich erhalte für meine Dienstleistung ab 1. Juli 1928 monatlich 145 S, welcher Betrag im Nachhinein flüssig gemacht wird. Punkt 4, erster Satz hat zu lauten: Das Ausmaß meiner Dienstverpflichtung ist täglich sechs Stunden.

(Z. 976, M. Abt. 1, 456.) Die Entlohnung der Reinigungsfrau im städtischen Hort 17. Arzberggasse 2 wird mit monatlich 20 S für jede tägliche Arbeitsstunde festgesetzt. Außerdem erhält sie unter den für die Verwaltungsangestellten des Magistrates geltenden Voraussetzungen zwei Sonderzahlungen jährlich im Ausmaße je eines halben Monatsbezuges.

(Z. 1142, M. Abt. 1, 16097.) Dem Ansuchen des technischen Inspektors in Gruppe IIa Johann Koch um Ueberreihung in die Standesgruppe Ia oder Ib wird mangels der Erfüllung der dienstordnungsmäßigen Voraussetzungen für eine Einreihung in eine dieser Gruppen keine Folge gegeben.

(Z. 965, M. Abt. 2, 9796.) Bizeinspektor Herbert Kaufal wird mit dem Tage der Ablegung der Staatsverrechnungsprüfung unter Beibehaltung seines bisherigen Ranges mit der Bedingung einer zweijährigen zufriedenstellenden Dienstleistung in der neuen Verwendung in die Standesgruppe der Rechnungsbeamten der Gruppe IIa überreihung. Im Falle einer nicht zufriedenstellenden Dienstleistung wird er in die

frühere Standesgruppe so rückversetzt, als ob er nie in eine andere Standesgruppe überreihung worden wäre. Als Wirksamkeitsbeginn gilt der der Beschlußfassung nächstfolgende Monatserste.

(Z. 1150, M. Abt. 2, 13414.) Zur Neufestsetzung des Ranges der Bürgerschullehrerin Marie Njemansky mit 19. Juni 1909 wird gemäß § 54 des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt.

(Z. 1132, M. Abt. 2, 12882.) Die im vorgelegten Verzeichnisse angeführten 41 Kanzleibeamtinnen des Arbeiterfürsorgeamtes werden in die Standesgruppe der Kanzleibeamtinnen des Wiener Magistrates eingereiht. In ihren Bezügen tritt dadurch keine Aenderung ein.

(Z. 1133, M. Abt. 15628.) Die Hilfsfürsorgerin Stephanie Ehrenpreis wird in die Standesgruppe der Kindergärtnerinnen überreihung. Sie erhält in Gruppe IV die Bezüge der 1. Stufe der 8. Bezugsklasse mit dem Tage des Beschlusses als Rangstag.

(Z. 972, M. Abt. 2, 13005.) Der definitive Gärtner der Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ Franz Dorn wird ad personam in Gruppe V der städtischen Angestellten umgereiht.

(Z. 1078, M. Abt. 2, 12538.) Der definitive Schlachthofarbeiter Franz Bogendorfer wird als Marktaufseher in die Gruppe VI der städtischen Angestellten unter Beibehaltung seines bisherigen Ranges überreihung. Ueberreihung unter den Bedingungen des Gemeinderatsauschußbeschlusses vom 1. Februar 1926, Z. 41/26.

(Z. 1082, M. Abt. 2, 15696.) Die Monteurgeliffen in Gruppe VI Karl Sekirnjak, Franz Studnicka und Armand Weiß werden mit Wirksamkeit vom 1. September 1928 an als Monteure in Gruppe IV mit dem Range IV/8/2 vom 4. Juli 1928, beziehungsweise IV/8/2 vom 21. Mai 1927, beziehungsweise IV/7/3 vom 14. Dezember 1927 überreihung.

(Z. 1083, M. Abt. 2, 15697.) Der Monteur in Gruppe IV Johann Prochazka wird mit Wirksamkeit vom 1. September 1928 an als Obermonteur in Gruppe III mit dem Range III/5/2 vom 27. Oktober 1926 überreihung.

(Z. 1096, M. Abt. 2, 15936.) Der Badeaufseher in Gruppe VI Hubert Barta wird mit Wirksamkeit vom 1. September 1928 an als Bademeister in Gruppe V mit dem Range V/9/6 vom 4. Mai 1928 überreihung. Ueberreihung unter den Bedingungen des Gemeinderatsauschußbeschlusses vom 1. Februar 1926, Z. 41/26.

(Z. 1114, M. Abt. 2, 11505.) Der Maschinensfahrer I. Klasse der städtischen Feuerwehr Johann Fellner wird mit Wirksamkeit vom 1. September 1928 in die Standesgruppe der städtischen Schulwarte mit dem Range vom 18. August 1927 in VI/8/4 überreihung.

(Z. 1097, M. Abt. 2, 15937.) Der Badeaufseher in Gruppe VI Josef Breitschopf wird mit Wirksamkeit vom 1. September 1928 an als Bademeister in Gruppe V mit dem Range V/9/5 vom 1. März 1928 überreihung. Ueberreihung unter den Bedingungen des Gemeinderatsauschußbeschlusses vom 1. Februar 1926, Z. 41/26.

(Z. 1131, M. Abt. 2, 16392.) Die Wäscherin in Gruppe IX Aurelia Schmied wird mit Wirksamkeit vom 1. September 1928 an als Badefrau in Gruppe VIII mit dem Range VIII/9/2 vom 3. November 1926 überreihung. Ueberreihung unter den Bedingungen des Gemeinderatsauschußbeschlusses vom 1. Februar 1926, Z. 41/26.

(Z. 968, M. Abt. 2, 13002.) Der definitive Wäschereiarbeiter der Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ Anton Boyer wird in Gruppe VII (Wäscher) überreihung.

(Z. 950, M. Abt. 2, 12116.) Die Oberaufseher in Gruppe V Rudolf Brückner, Leopold Chybulak und Johann Gruber werden zu Werkmeistern in Gruppe IV, die Aufseher in Gruppe VI Benzel Bilek, Robert Geist und Anton Kanov zu Oberaufsehern in Gruppe V und die Professionisten Robert Arlt, Franz Fleck, Johann Grünberger und Alois Köpfl zu Aufsehern in Gruppe VI, sämtliche unter den Bedingungen des Gemeinderatsauschußbeschlusses vom 1. Februar 1926, Z. 41/26, überreihung.

(Z. 967, M. Abt. 2, 13003.) Der provisorische Aufseher der Erziehungsanstalt Weinzierl Alois Schauer wird ohne Aenderung der Einreihung in die Kategorie der Haus- und Magazinaufseher überreihung.

(Z. 1104, M. Abt. 2, 15268.) Die in der vorgelegten Zusammenstellung, M. Abt. 9, 3875/28, unter Post Nr. 1 bis 23 angeführten Erzieh(er)innen der städtischen Jugendfürsorgeanstalten werden im

Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 10. Oktober 1924, P. 3. 1941, der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt. Den in der vorgelegten Zusammenstellung, M. Abt. 9, 3875/28, unter Post Nr. 1, 3 und 4 angeführten Erzieher(innen) wird gemäß Punkt 3 und 4 des zitierten Gemeinderatsbeschlusses das Definitivum verliehen.

(Z. 1038, M. Abt. 2, 13584.) Der nach Einzelvertrag entlohnte Schuhmachermeister Johann Heckenast wird der allgemeinen Dienstordnung in provisorischer Eigenschaft unterstellt und in die Gruppe V (Werkmeister) eingereiht. Die Hälfte der Professionszeit ist in Gruppe VI anzurechnen.

(Z. 1061, M. Abt. 2, 14730.) Der vertragsmäßig nach dem Gehaltschema entlohnte Maurer August Loibl und der Heizer Alois Moser werden mit Wirksamkeit vom 1. September 1928 an der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und mit dem Range VI/9/5 vom 8. April 1927, beziehungsweise VI/9/4 vom 15. April 1927 in das Gehaltschema der Verwaltungsangestellten eingereiht.

(Z. 1074, M. Abt. 2, 13004.) Der vertragsmäßig bestellte Wirtschaftschaffner Friedrich Mayer wird ohne Aenderung der gegenwärtigen Entlohnung und ohne Aenderung der rechtlichen Natur seines Dienstverhältnisses in die Kategorie der Kraftwagenlenker überführt.

(Z. 1018, M. Abt. 1, 440.) Der Aenderung des Anstellungsvertrages mit der Heimmutter Irene Teclu wird gemäß dem vorgelegten Entwurfe zugestimmt. Wirksamkeitsbeginn: Der dem Ausschlußbeschlusse nachfolgende Monatserste.

(Z. 1100, M. D. 5880.) Für einen Angestellten des Zentralviehmarktes, der für seine Mehrdienstleistungen am Schweinemarkte bisher mit 48.50 S pauschaliert war, wird ab 1. August 1928 eine Gehührensulage von 65 S und für sieben Angestellte des Zentralviehmarktes, die den Bahndienst zu versehen haben und bisher mit je 28.50 S pauschaliert waren, die Gehührensulagen mit dem gleichen Wirksamkeitsbeginn auf 38.50 S erhöht. Eine Einzelverrechnung von Aufwandgebühren neben den Gehührensulagen ist nur insofern zulässig, als für einzelne Dienstleistungen besondere Entschädigungen festgesetzt sind oder Dienstleistungen vom Magistratsdirektor angeordnet werden.

(Z. 1161, M. D. 5309.) Für die im vorgelegten Verzeichnisse genannten Angestellten werden mit dem angegebenen Wirksamkeitsbeginn Gehührensulagen in der aus dem Verzeichnisse ersichtlichen Höhe festgesetzt. Eine Einzelverrechnung von Aufwandgebühren neben den Gehührensulagen ist nur insofern zulässig, als für einzelne Dienstleistungen besondere Entschädigungen festgesetzt sind (z. B. Reisegebühren, Tagesgebühren usw.) oder Dienstleistungen vom Magistratsdirektor angeordnet werden.

Nachstehende Ansuchen um Bauzulagen werden genehmigt:

(Z. 943, B. D. 3054) Rohrlegung zur Verbesserung der Wasserversorgungsverhältnisse des 21. Bezirkes (Kagran, Stadlau, Hirschstetten und Asperrn);

(Z. 948, B. D. 3045) Instandsetzung der Fassaden im Schlachthofe St. Marg;

(Z. 953, B. D. 4007) Wohnhausbau im 20. Bezirke, Wasserstraße 14 bis 18;

(Z. 954, B. D. 4008) Wohnhausbau im 13. Bezirke, Cervantesgasse 16;

(Z. 955, B. D. 4009) Wohnhausbau im 17. Bezirke, Dornbacher Straße;

(Z. 956, B. D. 4010) Wohnhausbau im 12. Bezirke, Arndtstraße;

(Z. 957, B. D. 4011) Wohnhausbau im 20. Bezirke, Leipziger Straße;

(Z. 958, B. D. 3028) Kanalumbau im 17. Bezirke, Ortliebengasse;

(Z. 963, B. D. 3186) Kanalumbau im 13. Bezirke, Linzer Straße;

(Z. 964, B. D. 3213) Straßenumbau im 16. und 17. Bezirke, Güpferlingstraße—Sandleitengasse;

(Z. 979, B. D. 3206) Wohnhausbau im 21. Bezirke, Erzherzog Karl-Straße;

(Z. 980, B. D. 3207) Wohnhausbau im 5. Bezirke, Margaretenstraße;

(Z. 981, B. D. 3208) Wohnhausbau im 4. Bezirke, Weyringerstraße;

(Z. 982, B. D. 3209) Wohnhausbau im 5. Bezirke, Diehlgasse;

(Z. 983, B. D. 3210) Wohnhausbau im 13. Bezirke, Gründorfstraße 1 und 3;

(Z. 984, B. D. 3211) Wohnhausbau im 19. Bezirke, Prälatenkreuzgasse;

(Z. 1034, B. D. 3311) Ausführung im 19. Bezirke, Herstellung von Ufer- und Sohlensicherungen an Bächen;

(Z. 1041, B. D. 3286) Kanalumbau im 14. Bezirke, Reindorfstraße;

(Z. 1042, B. D. 3285) Kanalumbau im 10. Bezirke, verlängerte Gufriegelstraße und Windtenstraße, unbenannte Gassen bei der Siedlungskolonie „Am Wasserturm“;

(Z. 1068, B. D. 3464) Straßenumbau im 16. und 17. Bezirke, Wilhelminenstraße und Mayssengasse;

(Z. 1098, B. D. 3545) Bauleitung bei den Instandsetzungsarbeiten an der kleinen Marrerbrücke;

(Z. 1099, B. D. 3546) Bauleitung bei den Isolierungsarbeiten am Nestelbachbassin im 19. Bezirke;

(Z. 1105, B. D. 3577) Kanalumbau in der Hafengasse im 10. Bezirke.

(Z. 1069, M. Abt. 2, 13995.) Zur Zuerkennung der Wegentschädigung im Betrage von 32.48 S an den provisorischen katholischen Religionslehrer Rudolf Marchi, welcher den katholischen Religionsunterricht an der Knaben- und Mädchenbürgerschule 13. Hochsahngasse 22/24 in der Zeit vom 1. Februar bis 30. April 1928 erteilte, wird die Zustimmung erteilt.

Nachstehende Ansuchen um Lehrerurlaub werden genehmigt:

(Z. 1020, M. Abt. 2, 12554) Josef Wohrab, Oberlehrer, zum Zwecke der Dienstleistung an der Lehrmittel-Reparaturwerkstätte für die Dauer des Schuljahres 1928/29 unter Belassung der Bezüge;

(Z. 986, M. Abt. 2, 12308) Karl Praxer, Volksschullehrer, Beurteilung als Wanderlehrer für den Nüchternheitsunterricht für die Zeit vom 1. September 1928 bis zur Beendigung der Erteilung des Nüchternheitsunterrichtes in den Inspektionsbezirken 2 und 11, längstens jedoch bis 31. Dezember 1928, unter Belassung der Bezüge;

(Z. 1088, M. Abt. 2, 12980) Hedwig Hofmann, Adele Rittmannsberger, Volksschullehrerinnen, zum Zwecke der Dienstleistung an der Privatvolksschule der Universitätskinderklinik Prof. Pirquet für die Dauer des Schuljahres 1928/29 unter Belassung der Bezüge;

(Z. 985, M. Abt. 2, 13413) Marie Krasnigg, Volksschullehrerin, zum Zwecke der Unterrichtserteilung an der Kinderabteilung des Kaiser Franz Josef-Spitals für die Dauer des Schuljahres 1928/29 unter Belassung der Bezüge;

(Z. 1031, M. Abt. 2, 13409) Elfriede Langer, Volksschullehrerin, Weiterbeurlaubung zum Zwecke der Unterrichtserteilung im Pflegeheim Bellevue für kochentuberkulöse Kinder für die Dauer des Schuljahres 1928/29 unter Belassung der Bezüge;

(Z. 1136, M. Abt. 2, 16014) Anna Schantoch, Bürgereschullehrerin, Weiterbeurlaubung zum Zwecke der Dienstleistung am Pädagogischen Institut der Stadt Wien für die Dauer des Schuljahres 1928/29 unter Belassung der Bezüge.

(Z. 1149, M. Abt. 2, 16326.) Zur Weiterverwendung der Volksschullehrerin Elisabeth Remec in der pädagogischen Zentralbücherei für die Zeit vom 1. September 1928 an bis auf weiteres, längstens jedoch bis zum Schlusse des Schuljahres 1928/29, wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1148, M. Abt. 2, 16328.) Zur Weiterverwendung des Bürgereschullehrers Ignaz Güntschl in der pädagogischen Zentralbücherei für die Zeit vom 1. September 1928 bis auf weiteres, längstens jedoch auf die Dauer des Schuljahres 1928/29, wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 987, M. Abt. 2, 14684.) Zur Weiterbeurlaubung der Arbeitslehrerinnen Johanna Leutner, Marie Sappel, Dr. Agnes

Selner und Marie Halmshlager zum Zwecke der Unterstützung der Bezirksschulinspektoren bei der Förderung des Unterrichtes in den weiblichen Handarbeiten auf die Dauer des Schuljahres 1928/29 unter Belassung der Bezüge wird die Zustimmung erteilt.

(3. 1135, M. Abt. 2, 16325.) Zur Verwendung des Volksschullehrers Hans Steiner an der pädagogischen Zentralbücherei für die Zeit vom 1. September 1928 bis auf weiteres, längstens jedoch bis zum Schlusse des Schuljahres 1928/29, wird die Zustimmung erteilt.

(3. 1134, M. Abt. 2, 16327.) Zur Verwendung des Bürger-schullehrers Albert Krahnigg in der pädagogischen Zentralbücherei für die Zeit vom 1. September 1928 bis auf weiteres, längstens jedoch bis zum Schlusse des Schuljahres 1928/29, wird die Zustimmung erteilt.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(3. 933, M. Abt. 2, 11985) Franz Hajdlmayer, Bauwerkmeister;

(3. 934, M. Abt. 2, 11982) Leopold Schöffelhuber, Badewart;

(3. 951, M. Abt. 2, 12407) Josef Karasik, Gartenarbeiter;

(3. 959, M. Abt. 2, 12919) Rudolf Ruzowichy, Hausarbeiter;

(3. 969, M. Abt. 2, 14031) Rosa Urban, Kinderwärterin;

(3. 970, M. Abt. 2, 14032) Charlotte Ströbel, Kindergärtnerin;

(3. 971, M. Abt. 2, 12212) Rudolf Klauer, Gartenarbeiter; Straßenarbeiter;

(3. 988, M. Abt. 2, 13480) Lorenz Treidler;

(3. 989, M. Abt. 2, 13479) Gustav Pleininger;

(3. 991, M. Abt. 2, 13547) Karl Weinhofer;

(3. 992, M. Abt. 2, 13546) Karl Schlichtinger;

(3. 990, M. Abt. 2, 13548) Alois Urbanides;

(3. 993, M. Abt. 2, 13545) Josef Leithner;

(3. 994, M. Abt. 2, 13543) Rupert Langer;

(3. 995, M. Abt. 2, 13544) Konstantin Gryhorcow;

(3. 996, M. Abt. 2, 13541) Josef Teubi;

(3. 997, M. Abt. 2, 13542) Josef Schwenk;

(3. 998, M. Abt. 2, 13488) Adalbert Zelinek;

(3. 999, M. Abt. 2, 13487) Franz Soucek;

(3. 1000, M. Abt. 2, 13486) Josef Brandweiner;

(3. 1001, M. Abt. 2, 13485) Johann Bauer;

(3. 1002, M. Abt. 2, 13483) Anton Fischer;

(3. 1003, M. Abt. 2, 13484) Franz Zapala;

(3. 1004, M. Abt. 2, 13482) Georg Eichberger;

(3. 1005, M. Abt. 2, 13481) Johann Vederna;

(3. 1006, M. Abt. 2, 13550) Karl Piftec;

(3. 1007, M. Abt. 2, 13549) Alois Sochor;

(3. 1008, M. Abt. 2, 13478) Johann Piruchta;

(3. 1009, M. Abt. 2, 13540) Karl Wonesch;

(3. 1010, M. Abt. 2, 13539) Josef Morint;

(3. 1011, M. Abt. 2, 13538) Karl Oberleitner;

(3. 1012, M. Abt. 2, 13537) Franz Oswald;

(3. 1013, M. Abt. 2, 13536) Franz Bittner;

(3. 1014, M. Abt. 2, 13535) Josef Fischer;

(3. 1015, M. Abt. 2, 13534) Anton Kremar;

(3. 1016, M. Abt. 2, 13489) Leopold Kotasik;

(3. 1017, M. Abt. 2, 13490) Eduard Menschel;

(3. 1021, M. Abt. 2, 13474) Ferdinand Flucher;

(3. 1022, M. Abt. 2, 13475) Karl Barrer;

(3. 1023, M. Abt. 2, 13476) Josef Luz;

(3. 1024, M. Abt. 2, 13477) Simon Bloudicek;

(3. 1026, M. Abt. 2, 13337) Franz Slezak, Bauwerkmeister;

(3. 1027, M. Abt. 2, 13336) Johann Berger, Bauwerkmeister;

(3. 1028, M. Abt. 2, 14919) Rudolf Becl, Viehmarktschlacht-

hofarbeiter;

(3. 1025, M. Abt. 2, 13391) Anna Gruby, Wäscheverwahrerin;

(3. 1029, M. Abt. 2, 14917) Silvester Ritter, Viehmarktschlacht-

hofarbeiter;

(3. 1030, M. Abt. 2, 13335) Raimund Pawlicek, Garten-

arbeiter;

(3. 1032, M. Abt. 2, 14920) Franz Pummer, Maschinist;

(3. 1033, M. Abt. 2, 14918) Franz Slama, Viehmarktschlacht-

hofarbeiter;

(3. 1035, M. Abt. 2, 15066) Franziska Wolf, Badefrau;

(3. 1036, M. Abt. 2, 15184) Gabriele Hannig, Wäschever-

wahrerin;

(3. 1039, M. Abt. 2, 14801) Leopold Pecha, Viehmarktschlacht-

hofarbeiter;

(3. 1043, M. Abt. 2, 11101) Dr. Karl Gall, Magistrats-

konzipist;

(3. 1044, M. Abt. 2, 14677) Marie Dodes, Pflegerin;

(3. 1045, M. Abt. 2, 14676) Helene Herzler, Pflegerin, Anna

Rüth, Küchengehilfin;

(3. 1046, M. Abt. 2, 14634) Karoline Faulhuber, Pflegerin;

(3. 1047, M. Abt. 2, 13743) Dr. Ferdinand Gernert, Magi-

stratskonzipist;

(3. 1050, M. Abt. 2, 15309) Adolf Schmelzer, Viehmarktschlacht-

hofarbeiter;

(3. 1051, M. Abt. 2, 14075) Stephan Soural, Fleischhauer-

gehilfe;

(3. 1052, M. Abt. 2, 14162) Paula Höfinger, Pflegerin;

(3. 1053, M. Abt. 2, 14163) Josefina Sandheim, Küchen-

gehilfin;

(3. 1054, M. Abt. 2, 14167) Johann Zehentner, Hausgehilfe;

(3. 1055, M. Abt. 2, 14174) Marie Ribitsch, Pflegerin;

(3. 1056, M. Abt. 2, 14175) Leopoldine Bayer, Pflegerin;

(3. 1057, M. Abt. 2, 14237) Josef Splinger, Fleischer;

(3. 1058, M. Abt. 2, 14361) Rudolf Merkl, Viehmarktschlacht-

hofarbeiter;

(3. 1059, M. Abt. 2, 14236) Anna Jurasek, Küchengehilfin;

(3. 1060, M. Abt. 2, 14371) Wilhelm Wolfschütz, Garten-

arbeiter;

(3. 1065, M. Abt. 2, 14599) Mathilde Wettstein, Pflegerin;

(3. 1066, M. Abt. 2, 14600) Ottilie Semmel, Köchin;

(3. 1070, M. Abt. 2, 15638) Ferdinand Pinner, Gartenvor-

arbeiter;

(3. 1071, M. Abt. 2, 15612) Friedrich Stark, Schlachthof-

gehilfe;

(3. 1072, M. Abt. 2, 15613) Karl Jedlicka, Schlachthofgehilfe;

(3. 1073, M. Abt. 2, 15614) Josef Hauer, Schlachthofgehilfe;

(3. 1075, M. Abt. 2, 15634) Theodor Durstmüller, Schlachthof-

gehilfe;

(3. 1086, M. Abt. 2, 15636) Franz Paraf, Schlosser;

(3. 1091, M. Abt. 2, 15746) Johann Kratschmann, Hilfs-

arbeiter;

(3. 1092, M. Abt. 2, 15748) Johann Gencic, Hilfsarbeiter;

(3. 1093, M. Abt. 2, 15749) Adolf Horacek, Hilfsarbeiter;

(3. 1094, M. Abt. 2, 15858) Josef Hajek, Straßenvorarbeiter;

(3. 1095, M. Abt. 2, 15747) Eduard Kern, Hilfsarbeiter;

(3. 1106, M. Abt. 2, 12911) Leopold Kerzschbaum, Kanal-

auffeher;

(3. 1110, M. Abt. 2, 15457) Josef Afritsch, Obergärtner;

(3. 1120, M. Abt. 2, 15730) Eduard Mažnetter, Schlachthof-

gehilfe;

(3. 1121, M. Abt. 2, 15731) Anton Pilart, Schlachthofgehilfe;

(3. 1122, M. Abt. 2, 14166) Alfred Kammerer, Marie Pichler,

Karoline Blavala, Auguste Zischel, Marie Mojer, Angestellte des

Verforgungsheimes Baumgarten;

(3. 1137, M. Abt. 2, 12974) Dr. Heinrich Karasik, Magistrats-

kommissär;

(3. 1138, M. Abt. 2, 16379) Wilhelmine Bombed, Kinder-

gärtnerin;

(3. 1139, M. Abt. 2, 16380) Paula Heidenreich, Kinder-

gärtnerin.

**CESCHKA HÜTE**

Feinste Herren und Damenhüte

7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Älsterstraße 6

(Z. 945, M. Abt. 2, 13576.) Der provisorischen Kindergärtnerin Johanna Jessen wird das Definitivum verliehen.

(Z. 1112, M. Abt. 2, 14367.) Die Probefristzeit der provisorischen Küchengehilfinnen der Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ Agnes Wagner und Johanna Weber wird bis 31. Dezember 1928 verlängert.

(Z. 942, M. Abt. 2, 15713.) Die Probefristzeit der provisorischen Kanzleiaffistentin Margarete Stössel wird bis 13. Juli 1929 verlängert.

Nachstehende Ansuchen um Klassenvorrückungen werden genehmigt:

(Z. 1128, Kontr. A. 9003) Hans Deigner, Kontrollamtsoberrident, Vorrückung in die 1. Stufe der 4. Bezugsklasse der Gruppe IIa mit dem Range vom 10. August 1928;

(Z. 1129, Kontr. A. 9003) Karl Wipplinger, Kontrollamtsoberrident, Vorrückung in die 1. Stufe der 4. Bezugsklasse der Gruppe IIa mit dem Range vom 21. Juli 1928;

(Z. 1130, Kontr. A. 9003) Ernst Weyand, Kontrollamtsoberrident, Vorrückung in die 1. Stufe der 4. Bezugsklasse der Gruppe IIa mit dem Range vom 13. Juli 1928;

(Z. 1153, M. Abt. 2, 16801) Klassenvorrückungen.

Nachstehende Ansuchen um Dienstzeitanrechnung werden genehmigt:

(Z. 1154, M. Abt. 2, 9155) Marie Sperat, Bürgerschullehrerin, Dienstzeitanrechnung im Ausmaße von 1 Jahre, 4 Monaten, 9 Tagen gegen Nachzahlung der Pensionsfondsbeiträge;

(Z. 1156, M. Abt. 2, 9154) Regine Seidler, Bürgerschullehrerin, Anrechnung der an einer Privatschule mit Öffentlichkeitsrecht zurückgelegten Dienstzeit vom 16. September 1914 bis 8. Mai 1915 und Neufestsetzung des Rangtages mit 17. September 1912 gegen Nachzahlung der Pensionsfondsbeiträge.

(Z. 1157, M. Abt. 2, 9147) Walter Kurzmann, Volksschullehrer, Anrechnung der an einer Privatschule mit Öffentlichkeitsrecht zurückgelegten Dienstzeit vom 1. Oktober 1913 bis 15. Juli 1914 und Neufestsetzung des Rangtages mit 1. Dezember 1911 gegen Nachzahlung der Pensionsfondsbeiträge.

Zur Versetzung der nachgenannten Lehrpersonen in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2 des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

(Z. 939, M. Abt. 2, 13394) Johanna Erhard, Bürgerschullehrerin;

(Z. 1084, M. Abt. 2, 12975) Thomas Klarer, Volksschullehrer i. z. R.;

(Z. 1085, M. Abt. 2, 10938) Anna Birschle, Arbeitslehrerin i. z. R.;

(Z. 1109, M. Abt. 2, 15976) Egon Leitner, Volksschullehrer;

(Z. 1158, M. Abt. 2, 16487) Emma Ganstein, Volksschullehrerin;

(Z. 1159, M. Abt. 2, 12049.) Zur Versetzung der Volksschullehrerin Gertrude Baumgartner in den dauernden Ruhestand nach § 148, Absatz 1, Punkt a, und zur Anrechnung von fünf Jahren hinsichtlich der anrechenbaren Bezüge und der Prozentermittlung nach § 158 des Lehrerdienstgesetzes wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1089, M. Abt. 2, 15600.) Zur Versetzung der Volksschullehrerin Paula Zibauer in den zeitlichen Ruhestand auf die Dauer eines Jahres im Sinne des § 147, Absatz 2 des Lehrerdienstgesetzes wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 978, M. Abt. 2, 13184.) Zur Einbeziehung der Leiterzulage in die Ruhegehaltbemessungsgrundlage des Bürgerschullehrers Alexander Ohnoutel wird die Zustimmung erteilt.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpension, beziehungsweise Erziehungsbeitrag, Waisenpension, Witwenabfertigung, Waisenabfertigung werden genehmigt:

(Z. 935, M. Abt. 2, 12862) Anna Tschler, Vorarbeiterswitwe, Witwenpension;

(Z. 936, M. Abt. 2, 12929) Johanna Paul, Vorarbeiterswitwe, Witwenpension;

(Z. 941, M. Abt. 2, 13143) Marie Steinbach, Schulwartswitwe, Witwenpension;

(Z. 944, M. Abt. 2, 13158) Franziska Oberbacher, Amtsgelhilfenswitwe, Witwenpension;

(Z. 961, M. Abt. 2, 13632) Josefina Wellner, Wäschereiarbeiterswitwe, Witwenpension;

(Z. 962, M. Abt. 2, 13722) Marie Schneider, Beerdigungsobergelhilfenswitwe, Witwenpension;

(Z. 1064, M. Abt. 2, 14905) Anna Bernhauser, Lageraufseherwitwe, Witwenpension;

(Z. 1076, M. Abt. 2, 15267) Anna Kropacek, Straßenaufseherwitwe, Witwenpension;

(Z. 1124, M. Abt. 2, 15423) Adelheid Jeschko, Straßenarbeiterswitwe, Witwenpension;

(Z. 1125, M. Abt. 2, 15722) Josefina Fischer, Straßenarbeiterswitwe, Witwenpension;

(Z. 938, M. Abt. 2, 11184) Marie Buchner, Vorarbeiterswitwe, Witwenpension und Erziehungsbeitrag für das unverförgte Kind Ludwig;

(Z. 940, M. Abt. 2, 13006) Johanna Weinmayer, Gartenarbeiterswitwe, Witwenpension und Erziehungsbeitrag für das unverförgte Kind Franziska;

(Z. 1077, M. Abt. 2, 15305) Hedwig Strolz, Marktgelhilfenswitwe, Witwenpension und Erziehungsbeitrag für die unverförgten Kinder Rudolf und Helene;

(Z. 1123, M. Abt. 2, 15546) Albine Blaschke, techn. Ratswitwe, Witwenpension und Erziehungsbeitrag für das unverförgte Kind Albine;

(Z. 1126, M. Abt. 2, 14916) Moisia Hofer, Straßenarbeiterswitwe, Witwenpension und Erziehungsbeitrag für das unverförgte Kind Marie;

(Z. 1062, M. Abt. 2, 14505) Johanna Zehetmayer, Verwaltungsfekretärswaise, Waisenpension;

(Z. 1107, M. Abt. 2, 8359) Marie Wallner, Straßenaufseherwitwe, Witwenabfertigung;

(Z. 937, M. Abt. 2, 12697) Berta Sokup, Oberdesinfektorswaise, Waisenabfertigung;

(Z. 1152, M. Abt. 2, 14823) Leopoldine Schmid, Kanalaufseherwaise, Waisenabfertigung.

(Z. 960, M. Abt. 2, 13470.) Der Anweisung der Waisenpension von zusammen 2872:80 S jährlich für die drei unverförgten Kinder Josef G6rner, geboren am 26. Oktober 1906, Friedrich, geboren am 28. Juni 1908, und Kurt, geboren am 14. Dezember 1911, vom 1. Juli 1928 an für die im § 58 der allgemeinen Dienstordnung bestimmte Zeit wird zugestimmt.

Nachstehende Ansuchen um Jahresgaben, beziehungsweise Erhöhung werden genehmigt:

(Z. 1146, M. Abt. 2, 10397) Henriette Bukovics;

(Z. 1144, M. Abt. 2, 12795) Hans Beneš;

(Z. 1141, M. Abt. 2, 13407) Anna Großmann;

(Z. 1116, M. Abt. 2, 12779) Josefina Oprawil;

(Z. 1117, M. Abt. 2, 12635) Wilhelmine Martin;

(Z. 1113, M. Abt. 2, 13751) Johann Rebil;

(Z. 1048, M. Abt. 2, 4027) Anna Thoma;

(Z. 1049, M. Abt. 2, 14718) Ignaz Paukner;

(Z. 893, M. Abt. 2, 11720) Alberta Bratke;

(Z. 974, M. Abt. 2, 6579) Marianne Zajmal, Erhöhung;

(Z. 1119, M. Abt. 2, 12892) Rosa Donat, Erhöhung;

(Z. 1118, M. Abt. 2, 9189) Marie Riš, Erhöhung;

(Z. 1145, M. Abt. 2, 11452) Marie Bareis, Erhöhung.

Nachstehendes Geschäftsstück wurde vom Gemeinderatsausschuß I genehmigt und an den Gemeinderatsausschuß III weitergeleitet:

(Z. 975, M. Abt. 12, 7858.) Dienstvorschrift für das nichtärztliche Sanitätspersonale; Abänderung.

Nachstehendes Geschäftsstück wurde vom Gemeinderatsausschuß I genehmigt und an den Stadtsenat weitergeleitet:

(Z. 966, M. Abt. 49, 422.) Systemisierung der Stelle eines Oberlehrers an der neu errichteten allgemeinen Volksschule für Mädchen im 14. Bezirke, Kröllgasse 20.

## Bericht

über die Sitzung vom 24. September 1928.

Vorsitzender: **GM. Täubler.**

Amtsf. StR.: **Speiser.**

Anwesende: **Die GM. Gschladt, Höppeler, Innerhuber, Käthe Königstetter, Pokorny, Reder, Kummelhardt und Wagner;** ferner die **Ob-Mag. Re. Bod** und **Dr. Kritscha.**

Entschuldigt: **Die GM. Kogler und Untermüller.**

Schriftführer: **Mag. Ob. Koär. Dr. Dulehla.**

**GM. Täubler** eröffnet die Sitzung.

Berichterstatte **StR. Speiser:**

(**3. 1210, M. Abt. 2, 13461.**) Der Anstaltsarzt der Landes-Heil- und Pflegeanstalt **Obbs Dr. Richard Kryspin-Erner** wird unter Anrechnung seiner bisherigen vom 1. Februar 1927 angefangenen, als Anstaltsarzt zurückgelegten Vertragsdienstzeit für das Ausmaß des Ruhegenusses gegen Nachzahlung der Pensionsbeiträge bei gleichzeitiger Unterstellung unter die allgemeine Dienstordnung in provisorischer Eigenschaft mit Rechtswirksamkeit vom 1. Juni 1928 zum Primararzte in Gruppe Ia, Bezugsklasse 4, Bezugsstufe 1, ernannt und zum Abteilungsvorstande der Landes-Heil- und Pflegeanstalt **Obbs** bestellt. Die Ausübung der Konsiliarpraxis unter Verzicht auf die sonstige Privatpraxis wird gestattet.

(**3. 1233, M. Abt. 9, 9117.**) Die Dienstzeit des Anstaltsarztes **Dr. Antonie Wenkart**, zugeteilt dem Versorgungshause Baumgarten, wird bis 30. September 1929 verlängert.

(**3. 1234, M. Abt. 1, 519.**) Die Entlohnung der Schulwarte in dem vom Pädagogischen Institute der Stadt Wien benützten Schulgebäuden für die aus dem Betriebe dieses Institutes sich ergebenden Mehrleistungen sowie für den der Zentrale zugeteilten Amtsgehilfen werden für das Schuljahr 1928/29 mit den vom Magistrate vorgeschlagenen Beträgen festgesetzt.

(**3. 1140, M. Abt. 1, 495.**) Den supplierenden städtischen Ärzten wird die Verrechnung der Entfernungsgebühr mit den Ansätzen der 7. Bezugsklasse für Nachtbesuche und die subsupplierende Totenbeschau unter den für die Stadtlärzte geltenden Bedingungen zugestanden.

(**3. 1230, M. Abt. 1, 472.**) Die in dem vorgelegten Verzeichnisse aufgezählten, im Achtstundendienst stehenden Angestellten des Marktamtes erhalten für Mehrdienstleistungen mit Wirksamkeit vom 1. Juni 1928 Gebührengulagen in der aus dem Verzeichnisse ersichtlichen Höhe.

(**3. 1232, M. Abt. 9, 8760.**) Die Dienstzeit des Anstaltsarztes der Landes-Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ **Dr. Robert Hillebrand** wird bis 14. Mai 1929 verlängert.

(**3. 1209, M. Abt. 2, 17383.**) Der vertragsmäßig nach dem Gehaltschema entlohnte Hilfsarbeiter **Josef Reswitz** wird mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 1928 an der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und mit dem Range VIII/9/5 vom 9. Juli 1927 in das Gehaltschema der Verwaltungsangestellten eingereiht.

(**3. 1214, M. Abt. 12, 17433.**) Der Fürsorgerin **Franziska Mazner** wird unter gleichzeitiger Einreihung in die Gruppe II a, 1. Stufe der 6. Bezugsklasse mit dem Range vom 1. August 1928 das Definitivum verliehen. Die neuen Bezüge treten mit dem Datum des Ranges in Kraft.

(**3. 1182, M. Abt. 2, 13269.**) Die vertragsmäßig angestellte Fortbildungszieleherin **Karoline Horn** wird in die Standesgruppe der Kindergärtnerinnen überreicht und gleichzeitig der allgemeinen Dienstordnung unterstellt. Sie erhält in Gruppe IV die Bezüge der 1. Stufe der 8. Bezugsklasse mit dem Tage des Beschlusses als Rangstag.

(**3. 1225, M. Abt. 2, 16163.**) Die vertragsmäßige Erzieherin **Marie Pröfing** wird der allgemeinen Dienstordnung unterstellt und derselben gleichzeitig das Definitivum verliehen.

(**3. 1207, M. Abt. 2, 17491.**) Der Tischler in Gruppe VI August **Hönig** wird mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 1928 an als Bauwerkmeister in Gruppe V mit dem Range V/6/2 vom 7. Oktober 1926 überreicht. Ueberreihung unter den Bedingungen des Gemeinderatsausschußbeschlusses vom 1. Februar 1926, **3. 41.**

(**3. 1208, M. Abt. 2, 17492.**) Der Magazineur in Gruppe V **Julius Bathelt** wird als Hilfstechner in Gruppe IV mit dem Range IV/8/2 vom 5. Februar 1927 überreicht. Ueberreihung unter den Bedingungen des Gemeinderatsausschußbeschlusses vom 1. Februar 1926, **3. 41.**

(**3. 1220, M. Abt. 2, 17069.**) Zur Zuerkennung des restlichen Todesfallbeitrages nach der am 30. Juli 1928 verstorbenen Arbeitslehrerin **i. R. Anna Kernreuter** an den Gatten **Josef Kernreuter** wird die Zustimmung erteilt.

(**3. 1219, M. Abt. 2, 13408.**) Zur Weiterbelassung des Erziehungsbeitrages für die Bürgerschuldirektorswaise **Theodelinde Haas** auf die Dauer ihrer Hochschulstudien, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, wird die Zustimmung erteilt.

(**3. 1155, M. Abt. 2, 12405.**) Das Ansuchen des technischen Kommissärs **Ludwig Simon** um Anrechnung von Privatdienstzeit wird abgelehnt.

Nachstehende Ansuchen um Bauzulagen werden genehmigt:

(**3. 1166, B. D. 3616.**) Bau eines Regenwasserkanales in der **Stegmayergasse, Altmanndorfer Straße, Biedermanngasse und Sagedergasse** im 12. Bezirke;

(**3. 1169, B. D. 3664**) Bauleitung bei den Instandsetzungsarbeiten an der **Marienbrücke;**

(**3. 1189, B. D. 3680**) Kanalumbau **Stiepengasse—Gumpendorfer Straße** im 6. Bezirke;

(**3. 1190, B. D. 3497**) Umbau des **Belagheimes VIII** des Versorgungsheimes in **Lainz;**

(**3. 1204, B. D. 3792**) Neubau einer Feuerwache in **Grinzing, 19. Bezirk, Kobenzlgasse 63.**

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(**3. 1170, M. Abt. 2, 16845**) **Leopold Scherz, Straßenarbeiter;**

(**3. 1171, M. Abt. 2, 16846**) **Franz Hangleuthner, Straßenarbeiter;**

(**3. 1172, M. Abt. 2, 16848**) **Franz Brandstetter, Straßenarbeiter;**

(**3. 1173, M. Abt. 2, 16847**) **Johann Fischer, Straßenarbeiter;**

(**3. 1174, M. Abt. 2, 16609**) **Franz Hruschka, Pflasterungsaufseher;**

(**3. 1175, M. Abt. 2, 16275**) **Mois Redl, Hilfsarbeiter;**

(**3. 1176, M. Abt. 2, 16271**) **Adolf Bauer, Hilfsarbeiter;**

(**3. 1177, M. Abt. 2, 16274**) **Franz Szitener, Hilfsarbeiter;**

(**3. 1178, M. Abt. 2, 16842**) **Karl Bergmann, Straßenarbeiter;**

(**3. 1179, M. Abt. 2, 16843**) **Leopold Meisel, Straßenarbeiter;**

(**3. 1180, M. Abt. 2, 16844**) **Andreas Löbl, Straßenarbeiter;**

(**3. 1183, M. Abt. 2, 16947**) **Marie Helleiner, Kindergärtnerin;**

(**3. 1192, M. Abt. 2, 17180**) **Friedrich Tomann, Straßenarbeiter;**

(**3. 1193, M. Abt. 2, 17181**) **Karl Zahner, Straßenarbeiter;**

(**3. 1194, M. Abt. 2, 17182**) **Georg Böbling, Straßenarbeiter;**

(**3. 1195, M. Abt. 2, 17184**) **Leopold Tesar, Straßenarbeiter;**

(**3. 1196, M. Abt. 2, 17185**) **Karl Prinz, Straßenarbeiter;**

(**3. 1197, M. Abt. 2, 17186**) **Rudolf Nowotni, Straßenarbeiter;**

(**3. 1198, M. Abt. 2, 17187**) **Josef Auzt, Straßenarbeiter;**

(**3. 1199, M. Abt. 2, 17189**) **Leopold Diez, Straßenarbeiter;**

(**3. 1200, M. Abt. 2, 17188**) **Franz Schreiber, Straßenarbeiter;**

(**3. 1201, M. Abt. 2, 17190**) **Kaspar Hochschoff, Monteur;**

(**3. 1202, M. Abt. 2, 17179**) **Josef Siedl, Straßenarbeiter;**

(**3. 1212, M. Abt. 2, 13418**) **Dr. Rudolf Müller, Stadtarzt;**

(**3. 1213, M. Abt. 2, 14598**) **Anna Nowotny, Kinderwärterin;**

(**3. 1215, M. Abt. 2, 17434**) **Johanna Stanicic, Fürsorgerin;**

(**3. 1216, M. Abt. 2, 17183**) **Karl Valenta, Straßenarbeiter.**

Nachstehende Ansuchen um Lehrerurlaube werden genehmigt:

(**3. 1165, M. Abt. 2, 16015**) **Josef Söllner, Volksschullehrer,** zum Zwecke der Dienstleistung als Referent für Sport- und Körperkultur bei der **M. Abt. 12** für die Zeit vom 1. September 1928 bis 31. August 1929 unter Belassung der Bezüge;

(**3. 1168, M. Abt. 2, 16584**) **Anton Tesarek, Bürgerschullehrer,** zum Zwecke der Führung der administrativen Geschäfte der städtischen Kindergärtnerinnenbildungsanstalt für die Zeit vom 1. September 1928 bis 31. August 1929 unter Belassung der Bezüge;

**KARL GLASER**  
**ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER**  
 WIEN, XVI., LINDAUERGASSE 32 OO TELEPHON NR. 21-4-23  
**NEU-, ZU- UND UMBAUTEN SOWIE**  
**ALLE EINSCHLÄGIGEN ARBEITEN**  
 KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

**Isothermol** Unternehmung für  
 Wärme- u. Kälteschutz  
 Korksteinfabrik 2313  
 Wien, XX., Ing. **Freund & Co.**  
 Leithastr. 5 oskar  
 Tel. A-43-1-35, A-43-1-36.

(Z. 1185, M. Abt. 2, 15983) Karl Arnold, Hans Wehelsberger, Heinrich Wolf, Volksschullehrer, zwecks Verwendung im Dienste des Stadtschulrates für das Schuljahr 1928/29;

(Z. 1186, M. Abt. 2, 16016) Gustav Moißl, Richard Rothe, Volksschullehrer, zum Zwecke der Dienstleistung am Pädagogischen Institute der Stadt Wien für die Zeit vom 1. September 1928 bis 28. Juni 1929 unter Befassung der Bezüge;

(Z. 1217, M. Abt. 2, 17073) Adele Krauß, Volksschullehrerin, Weiterbeurlaubung zum Zwecke der Unterrichtserteilung an der Anstaltschule der Lupusheilstätte 16. Eduard Lang-Gasse 16 für die Zeit vom 1. September 1928 bis 28. Juni 1929 unter Befassung der Bezüge;

(Z. 1218, M. Abt. 2, 17011) Franz Viehmann, Sonderschullehrer, Weiterbeurlaubung zum Zwecke der Vernehmung der Direktorstelle an der Bildungsanstalt für geistig zurückgebliebene Kinder in Biedermannsdorf für die Zeit vom 1. September 1928 bis einschließlich 2. Februar 1929 unter Befassung der Bezüge und unter den zwischen dem Magistrate und dem Vereine Stephaniestiftung am 22. April 1926 vereinbarten Bedingungen.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpension, Erziehungsbeitrag, Waisenabfertigung, beziehungsweise Witwenabfertigung werden genehmigt:

(Z. 1187, M. Abt. 2, 16103) Thekla Siedl, Straßenarbeiterswitwe;

(Z. 1188, M. Abt. 2, 16048) Marie Fürhauser, Straßenarbeiterswitwe;

(Z. 1221, M. Abt. 2, 16741) Rosina Boschka, Straßenarbeiterswitwe;

(Z. 1222, M. Abt. 2, 16607) Rosa Tempel, Unterbeamtenswitwe;

(Z. 1226, M. Abt. 2, 17037) Anna Gabert, Obermaschinistenswitwe;

(Z. 1227, M. Abt. 2, 16960) Josefine Hofmann, Straßenarbeiterswitwe;

(Z. 1229, M. Abt. 2, 16853) Luise Marusch, Obermagistratsratswitwe, Witwenpension und Erziehungsbeiträge für die unversorgten Kinder Franz und Gertrude;

(Z. 1063, M. Abt. 2, 14397) Wilhelmine Seemann, Oberschulwartswitwe;

(Z. 1228, M. Abt. 2, 15830) minderjährig Karl Pitsch Schulwartsvollwaise, Waisenpension;

(Z. 1164, M. Abt. 2, 15850) Marie Weiß, Oberoffizialswitwe, Witwenabfertigung;

(Z. 1191, M. Abt. 2, 16418) Anna Freiberger, Buchbindergehilfenswitwe, Witwenabfertigung.

Zur Vernehmung der nachgenannten Lehrpersonen in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2 des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

(Z. 1167, M. Abt. 2, 16583) Kamilla Zothe, Bürgerschullehrerin i. z. N.;

(Z. 1181, M. Abt. 2, 16862) Aurelie Wawrda, Arbeitslehrerin. Nachstehendes Geschäftsstück wurde vom Gemeinderatsauschuß I genehmigt und an den Stadtsenat weitergeleitet:  
 (Z. 977, M. Abt. 1, 455.) Forstarbeiter in den Quellschutzforsten; Arbeitsvertrag.

## Bezirksvertretungen.

### Sitzungen:

Innere Stadt: 9. Oktober, 6 Uhr.

Mariahilf: 25. Oktober, 6 Uhr.

## Allgemeine Nachrichten.

### Gebühren für Privatdesinfektionen.

Beschluß des Gemeinderates vom 29. September 1928.

#### A. Desinfektionen außerhalb der Desinfektionsanstalt.

##### I. Desinfektionen mit Lösungen chemischer Desinfektionsmittel.

###### 1. Desinfektionen von Räumen.

a) Desinfektionen von kleinen Räumen, wie Zimmern, Vorzimmern, Küchen, Wohnungsnebenräumen usw.:

für den ersten Raum . . . . . 11 S

für jeden weiteren Raum . . . . . 6 "

###### 1) Desinfektionen von großen Räumen, wie Sälen, Magazinen usw.:

für Räume bis zu 50 m<sup>2</sup> Fläche . . . . . 11 S

für Räume über 50 m<sup>2</sup> Fläche . . . . . 11 "

für die ersten 50 m<sup>2</sup> Fläche . . . . . 6 "

für weitere je 50 m<sup>2</sup> Fläche . . . . . 6 "

###### 2. Desinfektionen von Wagen . . . . . 7 "

##### II. Desinfektionen mit Dämpfen chemischer Desinfektionsmittel.

###### 1. Formaldehydraumdesinfektionen.

bei Räumen	Desinfektionszeit	
	7stündig	3 1/2stündig
bis zu 50 m <sup>2</sup> . . . . .	19 S	21 S
von 51 bis 75 m <sup>2</sup> . . . . .	20 "	22 "
von 76 bis 100 m <sup>2</sup> . . . . .	21 "	23 "
von 101 bis 150 m <sup>2</sup> . . . . .	23 "	26 "
von 151 bis 200 m <sup>2</sup> . . . . .	25 "	29 "

Wird eine Formaldehydraumdesinfektion in einem Räume ausgeführt, welcher behördlich mit Lösungen chemischer Desinfektionsmittel desinfiziert werden soll, so betragen diese Gebühren:

bei Räumen	Desinfektionszeit	
	7stündig	3 1/2stündig
bis zu 50 m <sup>2</sup> . . . . .	8 S	10 S
von 51 bis 75 m <sup>2</sup> . . . . .	9 "	11 "
von 76 bis 100 m <sup>2</sup> . . . . .	10 "	12 "
von 101 bis 150 m <sup>2</sup> . . . . .	12 "	15 "
von 151 bis 200 m <sup>2</sup> . . . . .	14 "	18 "

Bei größeren Räumen wird für weitere je 50 m<sup>2</sup> eine Gebühr eingehoben: bei 7stündiger Desinfektionszeit 6 S, bei 3 1/2stündiger 8 S.

## Gemeinde Wien

# Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8  
 Telephon: U-27-5-40.

Auto-  
 Casco-Versicherung  
 Maschinenbruch- und  
 Transportversicherung  
 Lebens- und Renten-  
 versicherung

Feuer- und Einbruch-  
 versicherung  
 Glasbruchversicherung  
 Unfall- und Haft-  
 pflichtversicherung

# ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

## Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

**Bureau und Lagerplätze:** Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. Telephone Nummer A 14-5-20 und A 15-0-47.  
**Filialen:** XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

### 2. Schwefelung.

Bei Räumen bis zu 50 m <sup>3</sup> . . . . .	18 S
von 51 bis 75 m <sup>3</sup> . . . . .	19 "
von 76 bis 100 m <sup>3</sup> . . . . .	20 "
von 101 bis 150 m <sup>3</sup> . . . . .	22 "
von 151 bis 200 m <sup>3</sup> . . . . .	24 "

Bei größeren Räumen wird für weitere je 50 m<sup>3</sup> Raum eine Gebühr von 3 S eingehoben.

### B. Desinfektionen in den Desinfektionsanstalten.

a) Wenn die Effekten von der Partei selbst zugestellt und abgeholt werden;  
 b) wenn die Gemeinde die Effekten im Sammelwege einholt und zurückstellt.

Beschreibung der Formaldehydkammer	a	b
7stündige Desinfektionszeit . . . . .	10—	15— S
3 1/2 stündige Desinfektionszeit . . . . .	12—	17— "
Beschicken des Formaldehydschrankes		
7stündige Desinfektionszeit . . . . .	7—	12— "
3 1/2 stündige Desinfektionszeit . . . . .	7:50	12:50 "
Beschicken der Schwefelkammer . . . . .	8—	13— "
Beschicken des Dampfdesinfektionsapparates . . . . .	11—	16— "
Beschicken des Formaldehydvacuumapparates . . . . .	60—	65— "
Desinfektion von Matratzen und Decken eines Bettes im Dampfdesinfektionsapparat . . . . .	2—	6:35 "
Desinfektion von Kleidern und Wäsche, welche eine Person trägt, im Dampfdesinfektionsapparat . . . . .	1—	3— "
Bei gemeinsamer Desinfektion im Dampfdesinfektionsapparat für Effekten verschiedener Parteien . . . . .	4—	8— "
Desinfektion eines Wagens mit Lösungen chemischer Desinfektionsmittel . . . . .	2—	

Wird über Verlangen einer Partei die Desinfektion zu einer Zeit vorgenommen, in welcher der Dampfessel nicht geheizt ist, so ist zu den oben stehenden Gebühren ein Zuschlag von 10 S für das Anheizen des Kessels zu entrichten.

Wird von der Partei das Verlangen gestellt, die Effekten mit einem eigenen Wagen der Gemeinde zu einer bestimmten Stunde abzuholen oder zurückzustellen, so sind außerdem die vollen Kosten des Wagens nach den jeweils geltenden Preisen der M. Abt. 30 zu ersehen.

### Reinigungsbad.

Preis eines Reinigungsabades . . . . .	1 S
Entlaufung und Entwanzung einer Person . . . . .	2 S
Gebühr für die Entlaufung und Entwanzung einer Person . . . . .	2 S
Muß zur Entlaufung und Entwanzung der Effekten dieser Person der Dampfessel besonders angeheizt werden, so ist hiefür ein Zuschlag von 10 S für das Anheizen des Kessels zu entrichten.	

C. Desinfektion von Fellen und Häuten und von solchen Objekten, für welche in der Desinfektionsordnung der Stadt Wien keine Desinfektionsanweisungen enthalten sind.

Für diese Desinfektionen werden die Gebühren fallweise auf Grund besonderer Vereinbarungen zwischen M. Abt. 12 (Gesundheitsamt) und der Partei unter Zugrundelegung der Selbstkosten und eines fünfprozentigen Regiebeitrages festgesetzt.

D. Desinfektionen, Entlaufungen und Entwanzungen in der Zeit von 16 Uhr bis 8 Uhr.

Werden die in den vorhergehenden Punkten A—C genannten Desinfektionen, Entlaufungen und Entwanzungen über Verlangen der Partei in der Zeit von 16 Uhr bis 8 Uhr vorgenommen, so sind außer den Desinfektions-, beziehungsweise Entlaufungs-, beziehungsweise Entwanzungsgeldern der Gemeinde auch die Kosten für die Ueberstunden der hiebei beschäftigten Bediensteten nach den jeweils geltenden Ueberstundengebühren zu ersehen.

### Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 24. bis 30. September 1928.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 30.765 q (— 951), Kartoffeln 17.354 q (— 3203), Obst 32.058 q (— 1912), Agrumen 146 q (— 52), Butter 318 q (— 0'6), Eier 1.508.100 q (+ 160.400), Pilze 350'1 q (— 343'9).

Auf den Rindermärkten waren gegenüber der Vorwoche um 713 Stück weniger aufgetrieben. Es notierten: Inländische Ochsen 110 bis 179 g, ungarische 100 bis 190 g, rumänische 100 bis 187 g, jugoslawische 100 bis 160 g, tschechoslowakische Ia 185 bis 200 g, IIa 170 bis 182 g, Stiere und Kühe 95 bis 130 g, Büffel 105 g, Weinvieh 60 bis 95 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkt notierten: Lebende Kälber 170 bis 240 g, ausgeweidete 200 bis 290 g, Fleischschweine 230 bis 280 g, Fettschweine Ia 310 bis 320 g, Lämmer Ia 220 g, IIIa 120 g, Schafe im Fell IIa 150 bis 200 g, IIIa 120 bis 140 g, ohne Fell 140 bis 250 g, Rige IIIa 160 g, Ziegen IIa 115 g, IIIa 60 bis 80 g. Auf dem Schweinemarkt notierten: Lebende Fleischschweine 160 bis 235 g, Fettschweine 235 bis 270 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Per Bahn wurden 54'5 Waggons mit 357'7 Tonnen, somit um 13'5 Waggons mit 64'7 Tonnen weniger als in der Vorwoche zugeführt. Die Zufuhren per Achse waren größer als in der Vorwoche. Im Kleinhandel notierten gegen die Vorwoche teurer: Rindfleisch exklusive Braten um 20 g (220 bis 400), Kalbfleisch um 20 g (220 bis 400), Schafffleisch um 20 g (220 bis 260), Schweineschmalz um 20 g (340 bis 360), Speck um 10 bis 20 g (320 bis 370), Filz um 20 bis 40 g (360 bis 420). Am Wildbret- und Geflügelmarkt sind die Zufuhren gegen die Vorwoche zurückgegangen. Preisänderungen sind auf beiden Märkten nicht zu verzeichnen gewesen.

### Baubewegung

vom 3. bis 5. Oktober 1928.

#### Gesuche um Baubewilligungen.

##### Verschiedene Bauten.

- Bezirk: Einbau einer Wohnung im Dachgeschoß, Zelintagasse 10, von der U. G. Textilunternehmung, Bauführer Ing. G. Wenzel, Bm. (23476).
- Bezirk: Kanalauswechslung, Große Pfarrgasse 25, Bauführer Fichls Witwe, Ing. F. Schwarzlopf, Bm. (23553).
- " " Geschäftslokal, Karmelitergasse 11, von Arch. Paul Reuter, Bauführer Ing. Josef Neubauer, Bm. (23556).
- Bezirk: Aufzug, Argentinierstraße 34, von der Legacione de Espana en Vienna, Bauführer Wertheim & Komp. (23640).
- " " Verlegung der Trafikbühne, Südtirolerplatz, Gartenanlage, Bauführer Rudolf Böhm, Bauführer Bauunternehmung Lechner & Komp. (23638).
- Bezirk: Kanalauswechslung, Gutenberggasse 7, von E. Rubner, Bauführer Ing. D. Steiner, Bm. (23418).
- Bezirk: Magazinraum, Lerchensfelder Straße 30, von B. Samel, Bauführer Rudolf Göd, Bm. (23531).

## Steinindustrie Carl Benedict

(Gmünder Granitwerke, G. m. b. H.)  
 Wien, III., Rennweg 112. — Tel. 95-0-52  
 Stufen, Randsteine, Pflastersteine, Quadern, Marmorarbeiten, Denkmäler. Eigene leistungsfähige Werksbetriebe.

## Fischer & Pfragner

Dental-Depot

Wien, 7. Bezirk, Neustiftgasse Nr. 137, Fernruf B 37-2-55.

Lieferanten der **SCHULZAHNKLINIKEN** der Gemeinde Wien empfehlen sämtliche Bedarfsartikel für Zahnärzte und Zahntechniker und ihre aseptischen Möbel und Einrichtungsgegenstände bei Neueinrichtung von Zahnkliniken (Offerte auf Verlangen). 2155



# Edelputz Terranova

verbreitetster, hochwertiger, seit 1894 eingeführter Trockenmörtel für Fassaden u. Innenräume. Hunderte von Tönungen für jeden Geschmack. Schöne Kornwirkung, hohe Wetterfestigkeit, Sparsamkeit im Verbrauch. Wasserabweisende Eigenschaften.

# Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Werk: NEU-ERLAA  
Station: Vösendorf - Siebenhirten d. W. L. B.  
Telephon: Nr. U 47-4-61. 2341

Zentrale: WIEN I.,  
Schwarzenbergplatz Nr. 18.  
Telephon: Nr. U 46-5-25.

10. Bezirk: Garage, Arsenal, Objekt 12, von Eduard Kaffer, Bauführer Vinzenz Heinz, Bm. (11902).  
Steinzeugrohrkanal, Leebgasse 67, von A. Girschfeld, Bauführer W. F. Sommer (11865).  
16. Bezirk: Steinzeugrohrkanal, Neulerchenfelder Straße 68, von F. Weigner, Bauführer Kobermanns Witwe, Bm. (11730).  
Lagererschuppen, Nöbldgasse 4/6, von Kiesler & Eisner, Bauführer F. Krebs Neffe, Bm. (11660).  
Extrazimmerzubau, Lienzberggasse 35, von Josef Hammerlindl, Bauführer Matth. Baier, Bm. (11612).  
Riegelwandbau, Kendlersstraße 49, vom Schottenstift, Bauführer Michael Glazmeier, Bm. (11665).  
Kiosk, Gablenzgasse, Radetzkykaserne, von Josef Dorotke, Oskar Reinhart, Bm. (11667).  
19. Bezirk: Beobachtungshäuschen, Sportplatz Hohe Warte, von der Radioverkehrs-A.-G., Bauführer Josef Werner, Bm. (4947).  
Garage, Pyrkerstraße 31, vom Landesmusterkeller, Bauführer Robert Hofer & Komp., Bm. (4958).  
Gartenhaus, Hadenberggasse, Einl.-Z. 175, Kat.-Parz. 480, Unter-Sievering, von Johann und Theresie Janitsch, Bauführer Karl Janitsch, Bm. (5118).  
Steinzeugrohrkanal, Sollingerstraße 4, von Theodor Fritz, Bauführer Franz Spielauer, Bm. (5117).  
20. Bezirk: Magazin, Gerbardusgasse 17, von F. Kromus, Bauführer Wandner & Volejnik, Bm. (23530).

### Adaptierungen.

1. Bezirk: Friedrichstraße 4, Pittels Neffe Negrelli & Komp., Bau-A.-G. (23584).  
2. Bezirk: Engerthstraße 189/191, F. Pfeifer, Bm. (23580).  
Glockengasse 2, Arnold Barber, Bm. (23664).  
Negerlegasse 9, Ing. L. Kulla & Komp., Bm. (23696).  
5. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 146, L. & S. Strohmayr, Bm. (23638).  
Laurenzgasse 11, L. & S. Strohmayr, Bm. (23639).  
6. Bezirk: Haydnstraße 3, A. Hartl, Bm. (23539).  
Mollardgasse 72, P. Hofmann, Bm. (23559).  
Theobaldgasse 16, Ing. Ludwig Biber, Zimmerei (23678).  
7. Bezirk: Apollongasse 16, A. Schoderböck, Bm. (23529).  
Auerspergstraße 13, Anton Wögerbauer, Bm. (23473).  
10. Bezirk: Buchengasse 81, Ing. F. Breiteneder, Bm. (11759).  
Inzersdorfer Straße 17, W. F. Sommer, Bm. (11894).  
Triefster Straße 37, Rudolf Schoderböck, Bm. (11895).  
16. Bezirk: Neumahrstraße 7, Johann Frühwirth, Bm. (11691).  
19. Bezirk: Sandgasse 31, Nathan Figer, Bm. (4968).  
Grünzinger Straße 55, Anton Muth (5055).  
Cobenzlgasse 79/81, Ing. Rudolf Kauz & Julius Lenz, Bm. (5078).  
Paradisgasse 20, Charvot & Wabek, Bm. (5100).  
Döblinger Hauptstraße 74, Josef Anderl, Bm. (2325).

### Renovierungen.

1. Bezirk: Helfersdorferstraße 6, Melcher & Steiner, Bm. (23446).  
Sehgasse 6, Ing. Hans Lustig, Bm. (23506).  
Rudolfplatz 2, Werner & Thruel, Bm. (23562).  
Fleischmarkt 24, Charvot & Komp., Bm. (23662).  
3. Bezirk: Stammgasse 5, Bauunter. Ing. Paul Ruffbaum (23603).  
4. Bezirk: Blechturmstraße 20, Franz Pausch, Bm. (23680).  
5. Bezirk: Reinprechtsdorfer Straße 7, Bauunternehmung Fritz & Ing. Polorny (23502).  
Rainergasse 37, A. Ruf, Bm. (23657).  
6. Bezirk: Mollardgasse 83, Baugesellschaft Faltis & Dent (23420).

7. Bezirk: Westbahnstraße 35, Baugesellschaft Faltis & Dent (23419).  
Burggasse 51, Fr. Baudisch, Bm. (23482).  
Burggasse 2, Schottenberger & Kietreiber, Bm. (23687).  
9. Bezirk: Dichtensteinststraße 16, Fr. Baudisch, Bm. (23483).  
10. Bezirk: Leibnizgasse 16, Johann Tinhof, Bm. (3864).  
Raaberbahngasse 13, Josef Wenzel, Bm. (3884).  
Steudelgasse 35, Karl Raffner, Bm. (3924).  
Arthaberplatz 10, Ing. Franz Karinger, Bm. (4090).  
Ettenreichgasse 6, Franz Köhler, Bm. (4179).  
19. Bezirk: Sieveringer Straße 149, Kliment & Hava, Bm. (2925).  
Panzerergasse 14, Primus Hofmann, Bm. (2951).  
Scheibengasse 3, Franz Bötz, Bm. (2971).  
Scheibengasse 1, Franz Bötz, Bm. (2972).  
Cottagegasse 64, Charvot & Komp., Bm. (2995).  
Panzerergasse 2, Viktor Klima, Bm. (3049).  
Straßergasse 11, Emilian Czermak, Bm. (3079).

### Parzellierung.

13. Bezirk: Ober-St. Veit, Einl.-Z. 497, Kat.-Parz. 686, 896/1, von M. und R. Weidler (23650).  
Gesuche um Bekanntgabe, beziehungsweise Aussteckung von Baulinien und Höhenlagen wurden überreicht:  
10. Bezirk: Rudlichgasse 33, Ede Steudelgasse, von Ing. Franz Karinger, Bm. (4080).  
Einl.-Z. 171, 173, 174, Inzersdorf-Stadt Kat.-Parz. 847/42, 43, 44, von Franz Wieselthaler (4163).  
18. Bezirk: Schindlergasse 60, von Max Schmoll (4238).  
Weimarer Straße 72, von Edmund Friedmann (4271).  
Bastienstraße 9a, von Karl Skrobak (4312).  
Einl.-Z. 280, Währing, Kat.-Parz. 502/1, von Hedwig Fütter (4377).  
Einl.-Z. 2501, Währing, Leo Reichert (4402).  
Einl.-Z. 2847, Währing, Kat.-Parz. 1117/35, von A. Richter (4424).  
Ladenburggasse 48, Wenzel Hamacek (4433).  
19. Bezirk: Einl.-Z. 796, Kat.-Parz. 306/2, Rußdorf, von Hilde Jilek (3002).  
Einl.-Z. 610, Kat.-Parz. 899/1, Rußdorf, von der Firma "Stafa" (3073).  
Sieveringer Straße 223, von Lorenz und Marie Unger, Bauführer Brüder Paul, Bm. (3084).

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

### Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 a, 99.

#### Zimmermalerarbeiten

für den Bohnhausbau 11. Schneidergasse.

Anbotverhandlung am 15. Oktober, 1/2 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin Tür 37.

## SPERRHOLZ-PLATTEN

Fourniere, Dikten, Laubsägeholz, Sessel- und Klosett-sitze, Zier- und Kehlleisten 2271

## FRITZ WEISS

Wien, XVIII., Währinger Gürtel Nr. 139. — Telephon: A-15-1-27.  
Gegenüber Stadtbahnstation Nußdorfer Straße.

## STAUSS

ZIEGELGEWEBE

spart Mühe, Zeit, Geld

ZIEGEL-INDUSTRIE A. G.  
Wien, IV., Argentinierstr. 26. Tel. 573-56

# KÜHLANLAGEN

nach Systemen Linde, Riedinger und Esslingen, für alle Verwendungsarten und Kälteleistungen. — Einfach, billig in Anschaffung und Betrieb.

# LINDE-RIEDINGER

Maschinenfabrik A.-G.

2205

Wien, VI., Webgasse 45, Telephon B 22-5-60.

Werk: Inzersdorf bei Wien. Telephon 50-0-87.

M. Abt. 15 a, 100.

## Zimmermalerarbeiten

für den Wohnhausbau 11. Gratian Marx-Straße.

Anbotverhandlung am 15. Oktober,  $\frac{1}{2}$  9 Uhr, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 15 a, 93.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten  
für den Wohnhausbau 10. Reichenbachgasse.

Anbotverhandlung am 15. Oktober, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 27 b, 5865.

## Wohnhausbau 5. Margaretenstrasse.

Anbotverhandlung am 15. Oktober, 9 Uhr für Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr für elektrische Installation, in der M. Abt. 27 b, 1. Rathaus, Stiege 8, beziehungsweise 10, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 15 a, 116.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten  
für den Wohnhausbau 13. Speisfinger Straße.

Anbotverhandlung am 15. Oktober, 10 Uhr, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 40, 1190.

## Lieferung von Sand

für den städtischen Wohnhausbau 18. Neustift am Walde (zirka 60 Wohnungen).

(Baustelle Einmündung Rathstraße in Straße Neustift am Walde).

Anbotverhandlung am 19. Oktober, 9 Uhr in der M. Abt. 40, 1. neues Amtshaus, Ebendorferstraße 1, 6. Stock.

M. Abt. 40, 1183.

## Sandlieferung

für den Wohnhausbau 10. Reichenbachgasse.

Die für den 12. Oktober, 10 Uhr ausgeschriebene Anbotverhandlung wurde storniert.

## Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

8. Oktober,  $\frac{1}{2}$  9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 13. Cervantesgasse 16 (Heft 78).

—  $\frac{1}{2}$  9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 13. Gründorfstraße 1/3 (Heft 78).

— 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 15. Herklotzgasse 16 (Heft 78).

— 9 Uhr. (Städtische Bauleitung St. Marg.) Baumeisterarbeiten für den Zubau beim Vorkühllhaus und Einbau eines Pötkelraumes in der Kühlanlage des Schlachthofes St. Marg. (Heft 78).

8. Oktober. Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 2. Wehlstraße. (M. Abt. 15 a.) 9 Uhr Nordblock,  $\frac{1}{2}$  10 Uhr Südblock (Heft 78).

—  $\frac{1}{2}$  10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 18. Anastasius Grün-Gasse (Heft 78).

—  $\frac{1}{2}$  10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 20. Weststraße (Heft 78).

— 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 12. Arndtstraße (Heft 78).

11. Oktober,  $\frac{1}{2}$  9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Gründorfstraße 1/3 (Heft 79).

— 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 11. Rinnböckstraße (Heft 79).

12. Oktober,  $\frac{1}{2}$  9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 2. Handelskai 210 (Heft 79).

— 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 17. Dornbacher Straße (Heft 79).

— Sandlieferung für Wohnhausbauten. (M. Abt. 40.) 9 Uhr für 10. Pernertorfergasse,  $\frac{1}{2}$  10 Uhr für 2. Handelskai bei der Reichsbrücke,  $\frac{1}{2}$  11 Uhr für 17. Redtenbachergasse, Ecke Paley-gasse (Heft 79).

—  $\frac{1}{2}$  10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 20. Leipziger Straße (Heft 79).

15. Oktober.  $\frac{1}{2}$  9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 11. Schneidergasse (Heft 80).

—  $\frac{1}{2}$  9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 11. Gratian Marx-Straße (Heft 80).

— 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 10. Reichenbachgasse (Heft 80).

— Wohnhausbau 5. Margaretenstrasse. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr elektrische Installation (Heft 80).

— 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 13. Speisfinger Straße (Heft 80).

19. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 40.) Lieferung von Sand für den städtischen Wohnhausbau 18. Neustift am Walde (Heft 80).

2. Februar 1929, 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Umbau der Augartenbrücke über den Donaukanal im 2./9. Bezirke (Heft 70).

## Ergebnisse.

Die mit \*) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Moßbachergasse. \*)

Anbotverhandlung am 4. Oktober.

Es offerierten in Schilling: „Amag“ 19.556; Johann Wihan 19.831; Anton Strnad 19.308-80; Josef Vubelik 16.364-15; Felix Giuliani 35.398; Johann Kronfuß 15.257-10; Rudolf Züttner 19.597; Rudolf Layberger 16.523; Heinrich Rumpel 17.550; Rudolf Voubelik 19.315-90; Leopold Klug 18.496-50; Johann Scheer 16.227; Karl Wiegte 38.850-80; Johann Adamek 15.538-10; Anton Hochreiter 16.666-50; Johann Wallner 17.839-50; Heinrich Brüdner 41.444; Danek & Fischer 22.144-70; Zuderberg 15.324-50; Alois Bernhard 15.998; Wläffy & Rowotow 20.247.

## Onstmerisue!

Schont dan samitsan Raifan,  
 dan inübnctkoffmann Timywil Glin Bollon

2237

„Semperit“, österr.-amer. Gummiwerke A.-G., Wien, IV., Argentinierstraße 24, Telephon 53-0-60 Serie.

### Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 12. Arndtstraße.\*)

Anbotverhandlung am 4. Oktober.

Es offerierten in Prozenten (a = Arbeit, b = Material): Franz Benesch a — 3, b — 3; „Grundstein“ a + 3, b Kostenanschlagspreise; Josef Prehorowicz a Kostenanschlagspreise, b + 4; August Petschar a — 5, b nicht ausgefüllt; Karl Köppler a und b Kostenanschlagspreise; Friedrich Quante a und b Kostenanschlagspreise; Karl Vogel & Komp. a Kostenanschlagspreise, b — 4; Franz Eigner a und b Kostenanschlagspreise; Felix Giuliani a und b Kostenanschlagspreise; Alexander Riffel a — 3, b — 5; Franz Hoffirel a und b Kostenanschlagspreise; Artur Weiß a und b Kostenanschlagspreise; W. Jungmeister a und b Kostenanschlagspreise; Karl Hanel a und b Kostenanschlagspreise; J. Winterberg a und b Kostenanschlagspreise; Franz Jilek jun. a — 2, b Kostenanschlagspreise; Hugo Riha a — 5, b — 3; Matthäus Stanko a — 7, b — 8;5; Ed. Lang a — 3, b Kostenanschlagspreise; Karl Scherbaum a — 5, b — 3; Ludwig Kubiczek a — 5, b — 3; Johann Doneus a — 2, b Kostenanschlagspreise; Robert Blümel a und b Kostenanschlagspreise; Karl Biezie a und b Kostenanschlagspreise; Josef Knoller a und b Kostenanschlagspreise; Johann Adamek a — 2,5, b Kostenanschlagspreise; Karl Bazant a und b Kostenanschlagspreise; Anton Hochreiter a und b Kostenanschlagspreise; „Amag“ a und b Kostenanschlagspreise; Alois Kolb a — 5, b Kostenanschlagspreise; Anton Krutz a — 1, b — 2; A. Danek & M. Fischer a und b Kostenanschlagspreise; Walter Bernhard a — 8, b — 5; Franz Wedl a — 7, b — 3; Karl Star a — 6, b — 4; Louis Battan a und b Kostenanschlagspreise.

### Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 5. Diehlgasse.\*)

Anbotverhandlung am 4. Oktober.

Es offerierten in Prozenten (a = Arbeit, b = Material): Rudolf Züttner a und b Kostenanschlagspreise; Karl Köppler a und b Kostenanschlagspreise; Friedrich Quante a Kostenanschlagspreise, b + 10; Karl Vogel a Kostenanschlagspreise, b — 4; Franz Eigner a und b Kostenanschlagspreise; Felix Giuliani 36.339/57 S; Franz Hoffirel a und b Kostenanschlagspreise; Artur Weiß a und b Kostenanschlagspreise; W. Jungmeister a und b Kostenanschlagspreise; Karl Hanel a und b Kostenanschlagspreise; J. Winterberg a und b Kostenanschlagspreise; Franz Jilek jun. a — 3, b Kostenanschlagspreise; August Petschar a — 5, b Kostenanschlagspreise; Hugo Riha a — 6, b — 3; Matthäus Stanko a — 7, b — 8; Alexander Riffel a — 3, b — 5; Ed. Lang a — 3, b Kostenanschlagspreise; Karl Scherbaum a — 5, b — 3; Ludwig Kubiczek a — 4, b — 2; Johann Doneus a — 2, b Kostenanschlagspreise; Leopold Spieler a Kostenanschlagspreise, b + 1; Robert Blümel a und b Kostenanschlagspreise; Karl Biezie a und b Kostenanschlagspreise; Josef Knoller a und b Kostenanschlagspreise; Johann Adamek a — 2,5, b Kostenanschlagspreise; Karl Bazant a und b Kostenanschlagspreise; Anton Hochreiter a und b nicht ausgefüllt; „Amag“ a und b Kostenanschlagspreise; Alois Kolb a — 5, b Kostenanschlagspreise; Anton Krutz a — 1, b — 2; A. Danek & M. Fischer a und b Kostenanschlagspreise; Franz Wedl a — 7, b — 3; Karl Star a — 4, b — 4; W. Cervanzal a — 4, b — 3; „Grundstein“ a + 3, b Kostenanschlagspreise; Louis Battan a und b Kostenanschlagspreise; Franz Benesch a — 2, b — 2; Walter Bernhard a und b Kostenanschlagspreise.

### Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Penzinger Straße.\*)

Anbotverhandlung am 4. Oktober.

Es offerierten in Schilling: August Wippler 38.352/70; Felix Giuliani 48.491; Johann Kronfuß 35.811; Rudolf Züttner 32.157; Rudolf Lablberger 32.086; Rudolf Boubelik 41.863; Johann Scheer 35.639; Karl Biezie 40.082; Anton Hochreiter 32.658/50; Johann Adamek 30.739; Johann Wallner 52.623/50; Heinrich Brückner 46.706; A. Danek & M. Fischer 33.202/10; E. Zuderberg 32.348/50; Alois Bernhard 32.798/50; Bläpff & Nowotny 42.229/20; „Grundstein“ 45.623/70; Louis Battan 41.535/50;

„Amag“ 34.175/50; Johann Bihan 33.895/50; Franz Benesch 34.900/60; Leopold Klug 38.064; Emil Jirta 41.499/20; Johann Serrani 41.789/75; Heinrich Rimpl 32.342.

### Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 13. Mosbacher-gasse.\*)

Anbotverhandlung am 4. Oktober.

Es offerierten in Schilling: Stephan Portl 15.378; Heinrich Schaniel 12.294/20; Josef Holub 12.708/20; Ignaz Krausz & Komp. 13.016/30; „Biemeq“ 13.157/60; Vinzenz Babinsky 12.771/60; Johann Hauswieg 13.183/80; Albert Barnert 13.978/79; Florian Dboril 13.452/50; Heinrich Seblacek 13.383.

## Bergebungen.

Wohnhausbauten. 3. Göllnergasse: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Ing. Franz Katlein.

3. Rhunggasse 20: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Ing. Franz Katlein.

4. Wegwailgasse 3: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Alois Czerny.

10. Lagenburger Straße: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Karl Korn A.-G.

12. Micholzgasse (Baulos 7): Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an die Reform-Baugesellschaft.

13. Sebastian Kelch-Gasse 1/3: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Heinrich Zipfinger.

19. Prälatenkreuzgasse: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an N. Kella & Keffe.

Kanalneubau 21. Erzherzog Karl-Straße und unbenannte Straßen 1 und 2 an Ing. Karl Aueried & Komp.

## Kundmachungen.

Verpachtung der Gemeindejagd im 19. Bezirke.

W.B.N. 19, 3324 und 4647. Wien, am 27. September 1928.

In Durchführung des § 15 des Gesetzes vom 8. Dezember 1902, L.-G.-Bl. Nr. 22 vom Jahre 1903, wird die Verpachtung der Jagd auf den zwei Gemeindejagdgebieten des 19. Bezirkes im Wege der öffentlichen Versteigerung ausgeschrieben. Das Gemeindejagdgebiet 19a umfaßt den nördlich vom Straßenzuge Grinzinger Straße, Straßergasse, Himmelstraße und dem von der Himmelstraße in deren Verlängerung zur Kreuzeiche führenden Waldfahrwege bis zur Grenze des Stiftswaldes, Kat.-Parz. 1107, Grundbuch Grinzing, gelegenen Teil des 19. Bezirkes. Das Gemeindejagdgebiet 19b umfaßt den südlich von obiger Grenzlinie gelegenen Teil des 19. Bezirkes. Ausgenommen sind ein Eigenjagdgebiet des Chorherrenstiftes Klosterneuburg im Ober-Sievering und Grinzing, sowie die in Grinzing gelegenen, vom stiftlichen Eigenjagdgebiete vollständig umgebenen Jagdeinschlüsse, auf welchem dem Stifte das auch bereits in Anspruch genommene Vorpachtrecht zusteht, ferner das Eigenjagdgebiet der Gemeinde Wien auf den ihr gehörigen Parzellen der Katastralgemeinden Ober-Sievering und Grinzing (Gut Kobenzl) sowie die in Grinzing gelegenen, von dem Gemeindeeigenjagdgebiete umschlossenen Jagdeinschlüsse, auf welchen der Gemeinde Wien das bereits in Anspruch genommene Vorpachtrecht zusteht.



Wasserdichte Wagenplachen  
Wasserdichte Autoplachen  
Wasserdichte Regenmäntel  
Wasserdichte Berufskleidung  
Wasserdichte Arbeiterschürzen

Wasserdichte Plachenstoffe, glatt und farbig  
Wasserdichte Emballagestoffe  
Filter- und Preßtuchstoffe  
Technische Gewebe aller Art  
Extra starke Arbeiterhandschuhe

2303

Hanf- und Flachsschläuche in anerkannt besten Qualitäten für Hochdruck und Motorspritzen empfohlen:

**M. J. Elsinger & Söhne** Zentralbüro:  
Wien, I. Bez., Volksgartenstraße Nr. 1  
Segeltuchwebereien, Fabriken wasserdichter Stoffe

### Verpachtung der Gemeindejagd im 21. Bezirke.

M.B.N. 21, 6703. Wien, am 27. September 1928.

Gemäß den Bestimmungen der §§ 15, 17 bis 20 des Wiener Jagdgesetzes vom 8. Dezember 1902, L.-G.-Bl. Nr. 22, wird die öffentliche Versteigerung der Jagd auf den Gemeindejagdgebieten im 21. Bezirke Wiens mit Ausnahme des Gemeindejagdgebietes Strebersdorf an den nachstehend angeführten Terminen vorgenommen:

Leopoldau, umfassend das nach Ausscheidung des der Bodenkreditanstalt zustehenden Eigenjagdreieres verbleibende jagdbare Gebiet der Katastralgemeinde Leopoldau, Ausmaß zirka 500 Hektar. Ausrufspreis: 200 S. Versteigerung im Amtszimmer 1 des magistratischen Bezirksamtes, 21. Am Spitz 1, am Montag den 15. Oktober 1928 um 9 Uhr vormittags.

Kagran, umfassend das jagdbare Gebiet der Katastralgemeinde Kagran im Ausmaße von etwa 929 Hektar. Ausrufspreis: 900 S. Versteigerung im Amtszimmer 1 des magistratischen Bezirksamtes, 21. Am Spitz 1, am Montag den 15. Oktober 1928, 10 Uhr vormittags.

Hirschstetten, umfassend das jagdbare Gebiet der Katastralgemeinde Hirschstetten, und die zufolge L.-G.-Bl. Nr. 1/05 mit Wien vereinigten Teile von Breitenlee. Ausmaß zirka 500 Hektar. Ausrufspreis: 200 S. Versteigerung im Amtszimmer 1 des magistratischen Bezirksamtes, 21. Am Spitz 1, am Montag den 15. Oktober 1928 um 11 Uhr vormittags.

Stadlau, umfassend das jagdbare Gebiet der Katastralgemeinde Stadlau mit zirka 265 Hektar. Ausrufspreis: 150 S. Versteigerung im Amtszimmer 1 des magistratischen Bezirksamtes, 21. Am Spitz 1, am Dienstag den 16. Oktober 1928 um 9 Uhr vormittags.

Aspern I (nördlicher Teil), zirka 651 Hektar Ausmaß, umfassend die jagdbaren Gebiete der Katastralgemeinde Aspern, nördlich der Straßenbahnlinie, Strecke Hirschstetten—Eßlingen bis zur Wiener Gemeindegrenze. Ausrufspreis: 400 S. Versteigerung im Amtszimmer 1 des magistratischen Bezirksamtes, 21. Am Spitz 1, am Dienstag den 16. Oktober 1928 um 10 Uhr vormittags.

Aspern II (südlicher Teil), umfassend den restlichen Teil der Katastralgemeinde Aspern mit Ausnahme der Eigenjagdreiere, Ausmaß 1014 Hektar. Ausrufspreis: 2500 S. Versteigerung im Amtszimmer 1 des magistratischen Bezirksamtes, 21. Am Spitz 1, am Dienstag den 16. Oktober 1928 um 11 Uhr vormittags.

Groß-Zedlersdorf, umfassend die jagdbaren Gebiete der Katastralgemeinde Groß-Zedlersdorf I und die zufolge L.-G.-Bl. Nr. 1/05 mit Wien vereinigten Teile von Stammersdorf, Ausmaß 380 Hektar. Ausrufspreis: 1500 S. Versteigerung im Amtszimmer 1 des magistratischen Bezirksamtes, 21. Am Spitz 1, am Dienstag den 16. Oktober um 12 Uhr mittags.

Bewerber haben vor Beginn der Versteigerung ein Badium von 10 Prozent des Ausrufspreises in barem oder in Form einer Einlage bei der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien zu erlegen. Die Jagdpachtperiode dauert vom 1. Jänner 1929 bis 31. Dezember 1933. Sollte aus irgend einem Grunde im Sinne der Bestimmungen des Wiener Jagdgesetzes ein Zuwachs oder Abfall am Gemeindejagdgebiete eintreten, so erfährt der bei der Versteigerung erzielte Pacht schilling eine Erhöhung oder Herabsetzung im Verhältnis des Zuwachses oder Abfalles. Die weiteren Versteigerungs- und Verpachtungsbedingungen können im magistratischen Bezirksamte für den

21. Bezirk zwischen 8 und 1 Uhr vormittags bis zum Tage der Versteigerung eingesehen werden.

Die Versteigerung erfolgt am Montag, den 15. Oktober 1928, um 9 Uhr vormittags im magistratischen Bezirksamte für den 19. Bezirk, Gatterburggasse 14, 2. Stock, Zimmer 4, Verhandlungszimmer der Schlichtstelle.

Die Verpachtung erfolgt für die Zeit vom 1. Jänner 1929 bis 31. Dezember 1933. Der Ausrufspreis für den Jahrespacht schilling beträgt: 1. Für das Jagdgebiet 19 a 1000 S., 2. für das Jagdgebiet 19 b 600 S. Bewerber haben vor Beginn der Versteigerung ein Badium im Betrage von 10 Prozent des Ausrufspreises bar zu erlegen. Sollte aus irgend einem Grunde im Sinne der Bestimmungen des Wiener Jagdgesetzes ein Zuwachs oder Abfall am Gemeindejagdgebiete eintreten, so erfährt der bei der Versteigerung erzielte Pacht schilling eine Erhöhung oder Herabsetzung im Verhältnisse des Zuwachses oder Abfalles. Die weiteren Versteigerungs- und Verpachtungsbedingungen können im magistratischen Bezirksamte für den 19. Bezirk, Gatterburggasse 14, 2. Stock, Zimmer 1 zwischen 9 bis 12 Uhr bis zum Tage der Versteigerung eingesehen werden.



### Swoboda's Dauerbrandöfen

„Automat“ und „Tantal“ Dauerbrand-Einsätze  
Gas- und Kohlenherde

Zentralheizungs-Küchenherd „ALKO“ bewähren sich am besten  
Preislisten, Prospekte, Kostenansch., Ingenieurbes kostenlos

Automaten-Baugesellschaft Alois Swoboda & Co.  
Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A 27-5-80 Serie

## JOHANN PROCHASKA

handelsgerichtlich beedeter Schätzmeister und Sachverständiger  
PROTOKOLLIERTER LEDERHÄNDLER

Gegründet 1872 2361 Telephon B-39 0-46

Bureau: Kaiserstr. 123 **Wien, VII.** Musterlager: Neubaug. 75

## Trockenlegung feuchter Mauern

durch strömende Luft bei alten und neuen Bauten nach den in- und ausländischen Patenten des Ing. Ludwig Motzko, Wien I., Judenplatz 2.

Ausführungsberechtigt in ganz Oesterreich: Stadtbaumeister 2131

Albrecht Michler, Wien, I., Wildpretmarkt 2, Fernspr. 66-0-88.

Unterlizenzen werden für das Inland, Lizenzen für das Ausland erteilt.

## Flottmann

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Kolowratring 14. — Tel. R 27-0-20, R 27-1-20.

Großes Lager in fahrbaren und stabilen Kompressoren, Pflasteraufreißern, Bohrhämmern, Preßluft-Stampfern, usw.

# STAFKA

**KREDITINSTITUT**  
der öffentlichen Angestellten, r. G. m. b. H.  
WIEN VII., MARIAHILFER STR. 120

**SPAREINLAGEN**  
zu günstigen Bedingungen: 2148

5,5 % jederzeit abhebbar  
6 % mit 1 monatlicher Kündigungsfrist  
6,5 % mit 2 monatlicher Kündigungsfrist

**HEIMSPARKASSEN  
SCHECKVERKEHR**

DER

# TOTAL

**TROCKEN-FEUER-LÖSCHER**  
das modernste Feuerlösch-Gerät  
löscht entstehende Brände aller Art  
auf trockenem Wege. Keine Neben-  
schäden, kein Einfrieren, kein  
Verdunsten. Absoluter Nichtleiter.

Österreichisches Total-Verkaufsbüro  
Wien, VI., Theobaldgasse 19  
Telephon B 29-1-38



2265

Fernsprecher **WALLNER & NEUBERT** Fernsprecher  
B 24-3-95 **Wien, V., Schönbrunner Straße 13** B 24-3-96

BAUGUSS, gußeiserne Abortrohre, Abflußrohre, KANALISATIONSARTIKEL,  
Schachtdeckel, Kanalgitter, BENZINABSCHIEDER, email. Wandbrunnen, Aus-  
güsse, Futtermüscheln, RAUCHFANGTÜRLE, Wendeltreppen, Tragsäulen,  
KETTEN JEDER ART, BAUWERKZEUGE, KOMMERZGUSS, SPARHERDE,  
DAUERBRANDÖFEN, Quintöfen, Regulierfüllöfen u. dgl.  
HÖLZERNE UND EISERNE SCHIEBTRUHEN. 2112

Fabrik: **HATSCHEK'S**  
**Eternit** Niederlage:  
Vöcklabruck (Oberösterreich) Wien, IX/1, Maria Theresien-Straße 15  
Tel. A-18-4-75

SCHIEFER  
nur echt mit der Prägung: **ETERNIT**

2283

**OESTERREICHISCHER ROEHRHANDEL**  
Wien, III., Mohlgasse 30. Telephon U-14-0-76.

# Röhren, Fittings

aus Guß- und Schmiedeeisen, schwarz und verzinkt, für Gas-,  
Wasser- und Dampfleitungen Patent Schweißbögen 2360

**Presskies-, Holzzement- und Dachpappedeckungen**  
in erstklassiger Ausführung durch 2258 b  
**C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.**  
Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.  
Wien, IX/4, Währinger Gürtel 120.  
Gegr. 1858 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. 11-5-84

# Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement 2354  
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.  
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61



**L. Gussenbauer & Sohn**  
Wien, IV/2, Karollneng. 17  
Telephon 55-3-82. 2185  
6000 Bauten ausgeführt.  
Schornsteinbau. :: Kesselein-  
mauerung. :: Industrieofenbau

DEKORATIONS- UND ZIMMERMALER

# MARTIN SCHEFCIK

Gegründet 1905 Spezialist in Plastik, Moderner und Marmorarbeiten Teleph. B 42-3-83!  
Bureau und Wohnung: XVI., Thaliastr. 88, I. Stiege, I. St. 15  
Magazine und Werkstätte: XVI., Klausg. 33 2140

„CULLINAN“ 2188

# BREVILLIER-URBAN

WIEN Bleistiftfabrik GRAZ  
Kauft österreichische Bleistifte!

# JOSEF STUCHLY

Tischlermeister 2141  
Spezialfabrik zur Erzeugung aller Gattungen runder und gekehlter  
Stiegenriffe aus allen Holz-Arten. — Kehlleistenfabrik, Schneide-, Hobel-  
u. Fräse-Arbeiten zu billigsten Preisen. — Für gediegene Arbeit wird garantiert!  
Wien, XVI., Huttengasse Nr. 69  
Telephon 31-0-43. Gegründet 1894.

# Albert Hahn Röhrenwalzwerk

Werke in Bohumin, Schlesien CSR. und Grossenbaum bei Duisburg  
Niederlage in Wien: I., Singerstraße Nr. 27

Abteilung Eisenwerk: Roh Eisen für Blechzwecke, Stab-, Fasson und  
Konstruktions Eisen, Grubenschienen, Feilbleche etc.

Abteilung Röhrenwalzwerk:  
**Gasröhren und Verbindungsstücke,  
Kessel, Lokomobil- u. Flanschrohren  
aller Art, Schlangen für Heiz- u. Kühl-  
anlagen, Stahlmuffenröhren („Marke  
Hahn“).**

Bohreröhren, Pumpenröhren, Leitungsröhren für hohen Druck (Pipe-Line)  
Abteilung Eisengießerei: Rippenhelzkörper, Radiatoren, Kalorifer, gußeiserner Formstücke etc.

**Technische Gummiwaren**  
für alle Verwendungszwecke  
**Feuerwehrschräuche**  
roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.  
**HIRSCHL & Co.**  
Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5.  
Telephone 21-2-85 und 22-0-47. Telegramm-Adr. Hirschlco Wien

# EDELSTÄHLE BÖHLER PRESSLUFTWERKZEUGE

2184

## Berndorfer Metallwarenfabrik

**Arthur Krupp A.-G.,**  
Berndorf, Nied.-Osterr.

**schwer versilberte und un-**  
**versilberte Alpaka-Bestecke**  
**u. Tafelgeräte, Reinnickel-**  
**:: Kochgeschirre ::**

Niederlagen :

**Wien,**

**I., Wollzeile 12**  
Tel. R 22-5-45 Serie

**I., Graben 12**  
Telephon R 21-004

**VI., Mariahilfer Strasse 19—21**  
Telephon B 23-1-97

2358

**Wiener Bau - Gesellschaft A. - G.**

Abteilung für: **Straßenbau.**

Wien, I., Wallnerstraße 2. Tel. U-25-0-55, U-26-1-76.

2351

KOMMANDITGESELLSCHAFT  
**OTTO JANECEK & CO.**

WIEN, XVI., FESZTGASSE NR. 2 — TELEPHON 65-9-65

**KANALISIERUNGEN**  
PFLASTERUNGEN, WANDVERFLIESUNGEN  
BAHNLAGER: WIEN, OSTBAHNHOF

2144



TELEPHON NR. 15-1-90

Erstklassige Holzbearbeitungsmaschinen  
in Präzisionsausführung  
Maschinenfabrik 2145

**ZUCKERMANN**

Wien, XVIII., Anastasius Grün-Gasse 22/38.

## LUDWIG ITTERHEIM

Wien VII., Neubaugasse 64/66. Fernruf Nr.: B 35-3-77

Rasche und exakte Ausführung von Blau-, Weiß-, Rot- und Sepia-  
pausen, Plandruck in ein- und mehrfarbiger Ausführung, auch  
in verändertem Maßstabe. 2196

ANSTREICHERMEISTER  
FRANZ JILEK JUN.  
WIEN, 16., THALIASTR. 92

2143

## Allgemeine Straßenbau-A.-G.

Wien, I., Schenkenstraße 8—10.

Telephon U-24-5-60 2347 Telephon U-24-5-60

**Bau moderner Straßenbefestigungen aller Art**

**Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau-  
und Kunstschlosserei, Bauspenglerei**

LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN

Wien, X., Favoritenstraße 217. :: Int. Fernsprecher 54-2-10.

Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezial-  
erzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltropfen PROFIL „RUNDUM“

**Kaufet nur inländische Fittings**

**Marke F. T.**

Feinstahlwerke Traisen-Leobersdorf A.-G.,  
vormals Fischer

2152

## Maschinen- u. Waggonbau- Fabriks-A.-G. in Simmering

Wien, XI., Hauptstraße 38/40

Waggonbau, Kranbau, Eisenkonstruktion, Kesselbau, Economiser, Behälterbau, Gasgeneratorenbau, Eis- und Kühlmaschinen, Holzbearbeitungsmaschinenbau, Fournierfabrikseinrichtungen, Motorenbau, Kleindieselmotoren (Pat. Hindl), benzin-, elektr. Lokomotiven, Dampfstraßenwalzen, Pumpen- und Kompressorenbau, Allgemeiner Maschinenbau, Petroleumfabrikseinrichtungen

Tschechoslowakisches Werk:

Brünn-Königsfelder Maschinenfabrik Königsfeld bei Brünn

## Bauunternehmung H. RELLA & CO.

Wien, VIII. Bez., Albergasse 33

Telephon: 23-304, 23-305.

## M. v. Engel FUSSBODENFABRIK

Wien, XIX., Heiligenstädter Straße 83 (im Hof) :- Telephon: 13-1-33 und 15-4-79

Erzeugung von Eichen-, Buchenparkettbrettern  
u. weichen Schiffböden - Export von Rohfriesen

## Elektrizitäts-Gesellschaft =VERA=

Wien IV., Schaumburgergasse 14, Telephon 52-1-34  
Wasserdichte Beleuchtungs-Armaturen



THE NEUCHÂTEL ASPHALTE  
COMPANY LIMITED, FILIALE  
Gegründet IN WIEN 1869



Tel. 56-2-63. I., Büssendorferstraße Nr. 6. Tel. 56-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien.  
Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

## „Ericsson“

Österreichische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft  
vormals Deckert & Homolka

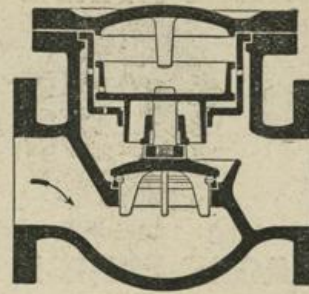
Telephone, Zentralen, Telegraphen. Alle  
Schwach- u. Starkstrom-Installationen,  
Rohrpostanlagen und Radioanlagen

Fabrik und Direktion:

Wien, XII., Pottendorfer Straße 25 — Tel. 89-5-10

Installationsbüro:

Wien, IV., Favoritenstraße 42 — Tel. 55-5-50



## Rückhalt- ventile

Patente Hübner & Mayer  
für Dampf u. Wasser

Für Hochdruckdampf-  
sowie für Speicheranlagen  
einzigartig geeignet

Auf Wunsch zur Probe!

MASCHINENFABRIK HÜBNER & MAYER, WIEN XIX/1

## ASPHALTUNTERNEHMUNG

Gegründet 1894 **CARL GÜNTHER** Gegründet 1894  
städtischer Kontrahent.

Wien, I., Rathausstraße 13. — Telephon A 25-5-93  
Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen,  
Teerungen, Spezialisierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen

## Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R 31-4-63, R 33-3-64.  
Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5. Tel. R 32-1-37, R 35-0-52.

HEIZUNGS-, LÜFTUNGS-, TROCKNUNGSANLAGEN, SYSTEM

## SIMMON

MASCHINENFABRIK ING. HANS SIMMON, WIEN III.

## F. WERTHEIM & KOMP., Kassen- u. Auf- zugfabrik A.-G. Abteilung: BAUMASCHINEN

Wien, IV., Mommsengasse 6. — Tel. 56-0-38, 56-0-71.  
Betonmischmaschinen (Kleinmischer Mischautomaten), Schnell-  
bauaufzüge mit Sicherheitsvorrichtung gegen Seilbruch, Friktions-  
u. Zahnradwinden, Betonhochzüge, Japaner, Betoneisen-, Schneide-  
und Biege-Apparate und alle sonstigen Baumaschinen und Geräte.

## Friedr. Siemens-Werke A.-G.

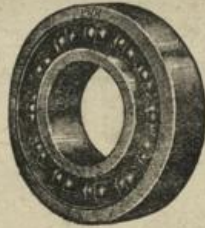
Unternehmen für Wärmetechnik  
Gasapparatebau — Fabrik und  
Zentrale: Wien, XXI. Bezirk,  
Kagran, Wagramer Straße Nr. 96  
Telephon Nr. R 47-5-65 Serie  
Ausstellungslokal:

Wien, IX., Alserstr. 20 / Tel. A 23-5-70

Erste und älteste Kugellagerfabrik Österreichs

## KUGELLAGER

der Marken  
DWF u. PWK



**PRÄZISIONS-KUGELLAGER-FABRIK  
A. & P. GÖTZL**

WIEN, XX/1., GERHADUSGASSE 27  
Telephon A-43-1-22, A-46-3-39 2352

BAU-, MÖBEL- UND PORTALTISCHLER

## JOHANN WANECEK

Wien, XVIII., Wallrißstraße 67 Fernsprecher 28-0-09.

### „THERMOTECHNIK“ 2357

Gesellschaft für Zentralheizungs-, gesundheits- und wärmetechnische Anlagen  
**WIEN, XV., GUNTHERGASSE 13** — Tel. B-32-0-05 Serie  
Zentralheizungs- u. Lüftungsanlagen aller Systeme. Abwärmeverwertung, Trockenanlagen, Warmwasserbereitung, sanitäre Einrichtung von Sanatorien, Hotels und Badeanstalten, Industriehochdruckleitungen, Gas- u. Wasserleitungsinstallationen sowie Rekonstruktionen bestehender Anlagen  
Filiale: Innsbruck, Brunneckergasse Nr. 6. — Telephon 16-49.

### Actien-Gesellschaft der Emaillierwerke und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA

Wien, IX/1, Liechtensteinstr. 22, Tel.-Nr. 16-2-91, 16-4-96  
Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrrechtbeseitigung  
Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.  
Anfragen zu richten an:  
EMAILLIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX/1, Liechtensteinstraße 22.

## Schiff & Stern

Leipzig Wien, II/1, Brünn  
Untere Donaustraße 41 2243  
bauen seit mehr als 25 Jahren  
Kondenswasser-Rückleiter, Speisewasser-Regler, Abdampf-Entöler, Rohrleitungen.  
Verlangen Sie Prospekte! Ingenieurbesuch.

K. D. A. G.

K. D. A. G.

## Kabelfabrik- u. Drahtindustrie- Aktiengesellschaft

Zentralbüro: Wien III/1, Stelzhamergasse Nr. 4  
Werke: Wien und Ferlach

Kabel-, Gummi-, Walz- und Drahtzugwerke,  
Isolierrohrfabrik,  
Leitungsdrähte, Kabel und Schnüre,  
Bleikabel für Stark- und Schwachstrom,  
Emailldrähte, Kupferdrähte und Kupferseile.

K. D. A. G.

K. D. A. G.



## FLURESIT Beton- und Mörtelzusatz

beseitigt und verhindert Bauschäden jeder Art, macht Beton und Mörtel wasserdicht, schützt gegen schwache Säuren und erhöht die Druckfestigkeit um ein Wesentliches.

FLURESIT darf bei keinem Neubau, sowie bei keiner Reparatur fehlen!

Patente in allen Kulturstaaten.

Oesterreichische Fluresit-Gesellschaft m. b. H., Wien, X., Favoritenstraße 213.  
Fernsprecher: 59-5-24.

## WENZEL KLIK

Bau- und Kunstschlosser  
Eisenkonstruktions - Werkstätte

Wien, XIX., Billrothstraße 41. — Tel. A 13-6-36.  
Ausführung aller einschlägigen Schlosser - Arbeiten. 2202

## Eduard Schinzel

Wassermesserabteilung Wien III., Löweng. 40 Gasmesserabteilung  
97-0-58 Weißgärber Lände 56 97-0-59

## Wassermesser- und Gasmesserfabriken

## LEOPOLD HUBMER

Wien II., Czerningasse 9 (Eingang: II., Praterstraße 52)  
Tel. 45-2-98 Bau- u. Ornamentenspengler Tel. 45-2-98  
Herstellung moderner Dachdeckungen mit Wellblech, Hilgerschen Dachpfannen, Dachdeckungen in Zink, verzinktem Eisenblech, Kupfer und Bleiblech sowie jeglicher Reparaturarbeiten u. Dachanstriche. — Offerte kostenlos. 2160

## FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.  
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc.  
Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art.

## GASMESSER nasse u. MESSER. trockene für grosse Mengen kleiner Raumbedarf.

## DANUBIA A.-G.

XIX., Krottenbachstrasse Nr. 88 Teleph. Serie 12-5-50.

## MEXPHALTE

für Straßen, Trottoire, Perrons, Terrassen, Tennisplätze, Asphaltächer, teerfreie Dachpappen, Isolierungen, elektrische Industrien, wasserdichte Röhren, Asphalt-Platten, Schlacken- und Bitumensteine, Pflasterkitt, Lacke und Farben.

## SPRAMEX

für Oberflächenbehandlungen und Emulsionen.

## STRASSENIMPRÄGNIERUNGSÖL

zur Staub- und Kotverhütung. 2274

## SHELL-FLORIDSDORFER MINERALÖLFABRIK

Wien, I., Kolowratring Nr. 14 - Tel. 72-5-65